Universität Augsburg

Modulhandbuch

Kunst- und Kulturgeschichte Hauptfach

Philologisch-Historische Fakultät

Sommersemester 2024

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

B.A. Kunst- und Kulturgeschichte / Hauptfach

Studienverlaufsübersicht

Modulgruppe		Modulsignatur	Modultitel / Lehrveranstaltungstypen	SWS	LP	
A: Basismodule	Pflichtbereich	**KAR-0001** oder **KEE-0001** oder **KKG-0001** oder **KLG-0001** oder **MUW-0010**	**Einführung [in eine KuK-Disziplin]** 1 Vorlesung + 1 Proseminar mit angeleitetem Selbststudium	6	10	**40**
		KAR-0001 oder **KEE-0001** oder **KKG-0001** oder **KLG-0001** oder **MUW-0010**	**Einführung [in eine zweite KuK-Disziplin]** 1 Vorlesung + 1 Proseminar mit angeleitetem Selbststudium	6	10	
		KUK-0001	**Interdisziplinäre Perspektiven – Methoden und Kontexte** 1 Vorlesung + 1 Proseminar mit angeleitetem Selbststudium	6	10	
	Wahlpflichtbereich	**KAR-0001** oder **KEE-0001** oder **KKG-0001** oder **KLG-0001** oder **MUW-0010**	**Einführung [in eine dritte KuK-Disziplin]** 1 Vorlesung + 1 Proseminar mit angeleitetem Selbststudium	6	10	
B: Aufbaumodule	**Wahlpflichtbereich Spracherwerb** (Teil des Pflichtbereichs) **Latinum, moderne Fremdsprachen**: 20 LP in 6 Semestern					**20**
	Pflichtbereich	**KUK-0002**	**Methoden und Theorien 1** 1 Proseminar + 1 Übung	4	10	**30**
		KUK-0003	**Fallstudien** 1 Proseminar + 1 Übung	4	10	
		KUK-0004	**Feldstudien 1** 1 Proseminar	2	6	
		KUK-0005	**Feldstudien 2** 5 Exkursionstage	2	4	
	Wahlpflichtbereich 12 LP, wählbare Module:	**KUK-0006**	**Methoden und Theorien 1** 1 Proseminar	2	6	**12**
		KUK-0007	**Fallstudien** 1 Proseminar	2	6	
		KUK-0013	**Feldstudien 1** 1 Proseminar	2	6	
		A-C: Übergreifender Bereich: **KUK-0008**	**Praktikum / Projekt / Grabung 1**	2	6	
		KUK-0009	**Praktikum / Projekt / Grabung 2**	2	6	
		KUK-0010	**Praktikum / Projekt / Grabung 3**	4	12	
C: Vertiefungsmodule	Pflichtbereich	**KUK-0011**	**Methoden und Theorien 2** 1 Übung + 1 disziplinäres Kolloquium	4	6	**48**
		KAR-0002 oder **KEE-0002** oder **KKG-0002** oder **KLG-0002** oder **MUW-0011**	**Vertiefung [in einer KuK-Disziplin]** 1 Hauptseminar	2	8	
		KAR-0002 oder **KEE-0002** oder **KKG-0002** oder **KLG-0002** oder **MUW-0011**	**Vertiefung [in einer zweiten KuK-Disziplin]** 1 Hauptseminar	2	8	
		KAR-0003 oder **KEE-0003** oder **KKG-0003** oder **KLG-0003** oder **MUW-0012**	**Vertiefung [in einer KuK-Disziplin nach Wahl]** 1 Hauptseminar	2	8	
	Wahlpflichtbereich	**KAR-0004** oder **KEE-0004** oder **KKG-0004** oder **KLG-0004** oder **MUW-0013**	**Vertiefung [in einer KuK-Disziplin nach Wahl]** 1 Hauptseminar	2	8	
	KUK-0029 Bachelorarbeit Kunst- und Kulturgeschichte [in einer KuK-Disziplin nach Wahl]				10	
Wahlbereich	**Individuelle Profilbildung**: 30 LP in 6 Semestern aus dem Wahlbereichsangebot der Fakultäten (**außer KuK**)					**30**
Summe						**180**

Modulübergreifende Hinweise zur Auswahl und Belegung der Module finden Sie auf der Homepage des Studienganges:
https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/studium/studiengange-a-bis-z/kunst-und-kulturgeschichte-bachelor/studienorganisation-b-hauptfach/

B.A. Kunst- und Kulturgeschichte / Hauptfach

Qualifikationsziele

Vorrangige Qualifikationsziele im Bachelorstudiengang Kunst- und Kulturgeschichte sind der Erwerb eines fundierten Überblicks über die beteiligten Disziplinen sowie die Aneignung wissenschaftlicher Grundkompetenzen in den Fächern Klassische Archäologie, Kunstgeschichte, Europäische Ethnologie/Volkskunde, Musikwissenschaft und der Europäischen Regionalgeschichte sowie Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte. Integrale Bestandteile dieser Zielsetzung sind sowohl die Erarbeitung grundlegender Kenntnisse von Methoden und Theorien der am Studiengang partizipierenden Fächer auf disziplinärer wie auch auf einer fächerverbindenden Ebene als auch deren exemplarische Vertiefung. Der Bachelorstudiengang Kunst- und Kulturgeschichte zielt auf den historisch informierten Umgang mit den materiellen und immateriellen Repräsentationsformen der europäischen Kunst und Kultur von der Antike bis zur Gegenwart ab.

Der Studiengang Kunst- und Kulturgeschichte befähigt zur Arbeit in Museen und anderen Einrichtungen, die archäologische, kunsthistorische, musikhistorische, volkskundlich-ethnologische wie auch regionalgeschichtliche Sammlungsteile besitzen und versetzt in die Lage, Berufe im Bereich des Museums- und Ausstellungswesens, in Archiven, im Kunsthandel und im Kulturmanagement, in der Öffentlichkeitsarbeit, im Bildungswesen, in der Integrationsarbeit und interkulturellen Kommunikation, in NGOs und Stiftungen, Unternehmen, Verlagen, im Journalismus und im Tourismus auszuüben. Darüber hinaus bestehen für die Absolvierenden Möglichkeiten zum Quereinstieg auf mittlerer Ebene in Werbe- und Marketingberufe, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement und zum eigenständigen (auch technischen) Umgang mit Bild- sowie Tonmaterial. Die Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen, erlangen die Studierenden im Studium nicht nur durch ihre individuelle fachliche Schwerpunktsetzung, sondern auch durch Exkursionen, Praktika, Projekte und archäologische Grabungen.

Übersicht nach Modulgruppen

1) A, Basismodule Pflichtbereich 1 und 2 (HF)

Version 7 (seit WS19/20)

Zur Wahl stehen zwei der fünf teilgebietsbezogenen Module. Jede Teildisziplin kann nur einmal gewählt werden.

KAR-0001: Einführung in die Klassische Archäologie (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)..... 7

KEE-0001: Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)..... 8

KKG-0001: Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (10 ECTS/LP, Wahlpflicht).....9

KLG-0001: Einführung in die Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte (10 ECTS/LP, Wahlpflicht).....10

MUW-0010: Einführung in die Musikwissenschaft (10 ECTS/LP, Wahlpflicht).....11

2) A, Basismodule Pflichtbereich 3 (HF)

Version 3 (seit SoSe19)

KUK-0001: Interdisziplinäre Perspektiven – Methoden und Kontexte (10 ECTS/LP, Pflicht) *..... 13

3) A, Basismodule Wahlpflichtbereich (HF)

Version 6 (seit SoSe19)

Zur Wahl steht eines der fünf teilgebietsbezogenen Module, das nicht im Pflichtbereich des BA KuK gewählt wurde.

KAR-0001: Einführung in die Klassische Archäologie (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)..... 18

KEE-0001: Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde (10 ECTS/LP, Wahlpflicht).....19

KKG-0001: Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (10 ECTS/LP, Wahlpflicht).....20

KLG-0001: Einführung in die Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte (10 ECTS/LP, Wahlpflicht).....21

MUW-0010: Einführung in die Musikwissenschaft (10 ECTS/LP, Wahlpflicht).....22

4) B, Aufbaumodule Pflichtbereich 1-4 (HF)

Version 3 (seit SoSe19)

Alle Module müssen belegt werden.

KUK-0002: Methoden und Theorien 1 (10 ECTS/LP, Pflicht) *.....24

KUK-0003: Fallstudien (10 ECTS/LP, Pflicht) *.....28

KUK-0004: Feldstudien 1 (6 ECTS/LP, Pflicht) *..... 33

KUK-0005: Feldstudien 2 (4 ECTS/LP, Pflicht) *..... 36

5) B, Aufbaumodule Wahlpflichtbereich (HF)

Version 4 (seit SoSe19)

Es sind 12 LP nach Wahl einzubringen. Die hier angegebenen Module sind frei kombinierbar. Jedes Modul kann nur 1x belegt werden. Zur Wahl stehen:

a) zwei der drei teilgebietsbezogenen Aufbaumodule KUK-0013, KUK-0006, KUK-0007 oder

b) die Kombination eines dieser drei teilgebietsbezogenen Module mit dem Modul KUK-0008 (Praktikum/Projekt/Grabung im Umfang von 6 LP) oder

c) die Kombination der beiden Module KUK-0008 und KUK-0009 (jeweils Praktikum/Projekt/Grabung im Umfang von 6 LP) oder

d) das Modul KUK-0010 (Praktikum/Projekt/Grabung im Umfang von 12 LP).

KUK-0006: Methoden und Theorien 1 (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *..... 38

KUK-0007: Fallstudien (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *..... 41

KUK-0013: Feldstudien 1 (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *.....44

KUK-0008: Praktikum/Projekt/Grabung 1 (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *.....47

KUK-0009: Praktikum/Projekt/Grabung 2 (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *.....50

KUK-0010: Praktikum/Projekt/Grabung 3 (12 ECTS/LP, Wahlpflicht) *.....53

6) C, Vertiefungsmodule 1 (HF)

Version 3 (seit SoSe19)

KUK-0011: Methoden und Theorien 2 (6 ECTS/LP, Pflicht) *.....55

7) C, Vertiefungsmodule 2/3 (HF)

Version 6 (seit SoSe19)

Zur Wahl stehen zwei der fünf teilgebietsbezogenen Module.

KAR-0002: Vertiefung Klassische Archäologie (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) *..... 59

KEE-0002: Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) *.....61

KKG-0002: Vertiefung Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) *.....63

KLG-0002: Vertiefung Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) *..... 65

MUW-0011: Vertiefung Musikwissenschaft (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) *.....67

8) C, Vertiefungsmodule 4 (HF)

Version 6 (seit SoSe19)

Zur Wahl steht eines der fünf teilgebietsbezogenen Module.

KAR-0003: Vertiefung Klassische Archäologie (8 ECTS/LP) *.....69

KEE-0003: Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) *.....71

KKG-0003: Vertiefung Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) *.....73

KLG-0003: Vertiefung Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 75

MUW-0012: Vertiefung Musikwissenschaft (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 77

9) C, Vertiefungsmodule Wahlpflichtbereich (HF)

Version 6 (seit SoSe19)

Zur Wahl steht eines der fünf teilgebietsbezogenen Module.

KAR-0004: Vertiefung Klassische Archäologie (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 79

KEE-0004: Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 81

KKG-0004: Vertiefung Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 83

KLG-0004: Vertiefung Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 85

MUW-0013: Vertiefung Musikwissenschaft (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 87

10) A-C, Wahlpflichtbereich Spracherwerb (HF)

Version 5 (seit SoSe19)

Im Wahlpflichtbereich Spracherwerb sind 20 LP zu erbringen aus Modulen des fakultätsinternen Latinums und/oder aus Modulen des Wahlbereichs Sprachpraxis des Sprachenzentrums, die sprachpraktische Inhalte einer modernen europäischen Fremdsprache beinhalten. Die Module, die in diesem Wahlpflichtbereich eingebracht werden können, können eine oder mehrere moderne europäische Fremdsprachen umfassen.

KTH-7401: Latinum I (10 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 89

KTH-7402: Latinum II (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 90

SZA-0202: Arabisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) 91

SZA-0205: Arabisch 2 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 92

SZA-0208: Arabisch 3 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) 93

SZA-0211: Arabisch 4 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 94

SZC-0202: Chinesisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) 95

SZC-0205: Chinesisch 2 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 96

SZC-0208: Chinesisch 3 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) 97

SZC-0211: Chinesisch 4 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 98

SZE-0602: Academic and Professional English 1 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 99

SZE-0604: Academic and Professional English 2 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 100

SZF-0102: Compétences orales (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 101

SZF-0201: Français 1 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 103

SZF-0202: Français 2 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 104
SZF-0204: Français 3 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 105
SZF-0205: Français 4 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 106
SZF-0206: Français 5 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 107
SZF-0207: Français 6 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 108
SZI-0102: Competenza orale (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 109
SZI-0201: Italiano 1 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 111
SZI-0204: Italiano 2 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 113
SZI-0207: Italiano 3 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 115
SZI-0210: Italiano 4 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 117
SZP-0201: Português 1 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) ... 118
SZP-0204: Português 2 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 119
SZP-0207: Português 3 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) ... 120
SZP-0210: Português 4 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 121
SZQ-0201: Rumänisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) ... 122
SZQ-0204: Rumänisch 2 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 123
SZQ-0207: Rumänisch 3 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) ... 124
SZQ-0210: Rumänisch 4 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 125
SZR-0202: Russisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) ... 126
SZR-0205: Russisch 2 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 127
SZR-0208: Russisch 3 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) ... 128
SZR-0211: Russisch 4 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 129
SZS-0102: Destrezas orales (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 130
SZS-0201: Español 1 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 132
SZS-0204: Español 2 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 134
SZS-0207: Español 3 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 136
SZS-0210: Español 4 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 138
SZT-0202: Türkisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) ... 140
SZT-0205: Türkisch 2 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 141
SZT-0208: Türkisch 3 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) ... 142
SZT-0211: Türkisch 4 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * ... 143

*** = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten**

SZW-0201: Schwedisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)..... 144

SZW-0204: Schwedisch 2 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *.....145

SZW-0207: Schwedisch 3 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)..... 146

SZW-0210: Schwedisch 4 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *.....147

SZX-0202: Japanisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)..... 148

SZX-0205: Japanisch 2 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *.....149

SZX-0208: Japanisch 3 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)..... 150

SZX-0211: Japanisch 4 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *.....151

11) C, Bachelorarbeit

Version 1 (seit SoSe19)

KUK-0029: Bachelorarbeit Kunst- und Kulturgeschichte (10 ECTS/LP, Pflicht)..... 152

Modul KAR-0001: Einführung in die Klassische Archäologie *Introduction to Classical Archaeology*		10 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc		
Inhalte: Grundlagen des Faches und des Studiums der Klassischen Archäologie Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium		
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Gegenständen und Arbeitstechniken der Disziplin und wenden diese auf vorgegebene Beispielfälle an. Sie kennen ausgewählte methodische und historische Zugangsweisen zu den Gegenständen des Faches. **Methodisch:** Die Studierenden kennen grundlegende wissenschaftliche Kommunikationsformen sowie Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese den Gegenständen des Faches zuordnen. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu wissenschaftlicher Selbstorganisation.		
Bemerkung: Wählen Sie aus dem Modulteil jeweils nur 1 Vorlesung, 1 Proseminar und 1 Angeleitetes Selbststudium aus. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 2.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 6	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Einführung in die Klassische Archäologie **Sprache:** Deutsch
Prüfung **Einführung AR Einführung in die Klassische Archäologie** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul KEE-0001: Einführung in die Europäische Ethnologie/ Volkskunde *Introduction to European Ethnology*	10 ECTS/LP

Version 2.3.0 (seit SoSe18)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter

Inhalte:
Grundlagen des Faches und des Studiums der Europäischen Ethnologie/Volkskunde

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Gegenständen und Arbeitstechniken der Disziplin und wenden diese auf vorgegebene Beispielfälle an. Sie kennen ausgewählte methodische und historische Zugangsweisen zu den Gegenständen des Faches.

Methodisch:

Die Studierenden kennen grundlegende wissenschaftliche Kommunikationsformen sowie Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese den Gegenständen des Faches zuordnen.

Sozial/Personal:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu wissenschaftlicher Selbstorganisation.

Bemerkung:
Wählen Sie aus dem Modulteil jeweils nur 1 Vorlesung, 1 Proseminar und 1 Angeleitetes Selbststudium aus.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 300 Std.
90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)
210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 2.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 6	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde
Sprache: Deutsch

Prüfung
Einführung EE Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul KKG-0001: Einführung in die Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft *Introduction to Art History*	10 ECTS/LP

Version 2.1.0 (seit SoSe18)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Gottdang

Inhalte:
Grundlagen des Faches und des Studiums der Kunstgeschichte

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Gegenständen und Arbeitstechniken der Disziplin und wenden diese auf vorgegebene Beispielfälle an. Sie kennen ausgewählte methodische und historische Zugangsweisen zu den Gegenständen des Faches.

Methodisch:

Die Studierenden kennen grundlegende wissenschaftliche Kommunikationsformen sowie Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese den Gegenständen des Faches zuordnen.

Sozial/Personal:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu wissenschaftlicher Selbstorganisation.

Bemerkung:
Wählen Sie aus dem Modulteil jeweils nur 1 Vorlesung, 1 Proseminar und 1 Angeleitetes Selbststudium aus.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 300 Std.
90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)
210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 2.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 6	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Einführung in die Kunstgeschichte
Sprache: Deutsch

Prüfung
Einführung KG Einführung in die Kunstgeschichte
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul KLG-0001: Einführung in die Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte *Introduction to European Regional History and Bavarian and Swabian Regional History*	10 ECTS/LP

Version 2.1.0 (seit SoSe18)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Rainald Becker

Inhalte:
Grundlagen des Faches und des Studiums der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Gegenständen und Arbeitstechniken der Disziplin und wenden diese auf vorgegebene Beispielfälle an. Sie kennen ausgewählte methodische und historische Zugangsweisen zu den Gegenständen des Faches.

Methodisch:

Die Studierenden kennen grundlegende wissenschaftliche Kommunikationsformen sowie Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese den Gegenständen des Faches zuordnen.

Sozial/Personal:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu wissenschaftlicher Selbstorganisation.

Bemerkung:
Wählen Sie aus dem Modulteil jeweils nur 1 Vorlesung, 1 Proseminar und 1 Angeleitetes Selbststudium aus.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 300 Std.
210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)
90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 2.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 6	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Einführung in die Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte
Sprache: Deutsch

Prüfung
Einführung LG Einführung in die Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul MUW-0010: Einführung in die Musikwissenschaft *Introduction to Musicology*	10 ECTS/LP
Version 5.1.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle	
Inhalte: Grundlagen des Faches und des Studiums der Musikwissenschaft. Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium	
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Gegenständen und Arbeitstechniken der Disziplin und wenden diese auf vorgegebene Beispielfälle an. Sie kennen ausgewählte methodische und historische Zugangsweisen zu den Gegenständen des Faches. **Methodisch:** Die Studierenden kennen grundlegende wissenschaftliche Kommunikationsformen sowie Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese den Gegenständen des Faches zuordnen. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu wissenschaftlicher Selbstorganisation.	
Bemerkung: Wählen Sie aus dem Modulteil jeweils nur 1 Vorlesung, 1 Proseminar und 1 Angeleitetes Selbststudium aus. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)	

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 2.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 6	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Einführung in die Musikwissenschaft **Sprache:** Deutsch
Lehr-/Lernmethoden: Vorlesung: 25-30 Stunden: Teilnahme an den Vorlesungsterminen, 25-30 Stunden: Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte Proseminar: 25-30 Stunden: Teilnahme an den Veranstaltungsterminen, 25-30 Stunden: Vor- und Nachbereitung der Seminarinhalte, 50-60 Stunden: Selbststudium und Vorbereitung des mündlichen Seminarbeitrages inkl. Bild-, Text- und/oder Tonpräsentationen (Studienleistung), 50-60 Stunden: Anfertigung der schriftlichen Seminararbeit Angeleitetes Selbststudium: ca. 60 Stunden

Prüfung

Einführung MW Einführung in die Musikwissenschaft

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul KUK-0001: Interdisziplinäre Perspektiven – Methoden und Kontexte *Interdisciplinary Perspectives – Methods and Contexts*	10 ECTS/LP

Version 2.5.0 (seit SoSe18)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter

Inhalte:
Einführung in zentrale Methoden der Kunst- und Kulturgeschichte und ihrer Anwendung

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden kennen zentrale disziplinübergreifende Gegenstandsfelder der Kunst- und Kulturgeschichte und verfügen über ein anfängliches Verständnis von der Leistungsfähigkeit interdisziplinärer Zugänge zu vorgegebenen kunst- und kulturhistorischen Phänomenen.

Methodisch:

Die Studierenden unterscheiden fachgebundene von fachübergreifenden Gegenstandszugängen und verfügen über ein anfängliches Verständnis von der wechselseitigen Ergänzung interdisziplinärer Zugangsweisen zu kunst- und kulturhistorischen Gegenständen. Sie beherrschen grundlegende Denk- und Argumentationsmuster des interdisziplinären kunst- und kulturhistorischen Diskurses und können diese historisch zuordnen.

Sozial/Personal:

Die Studierenden vollziehen multiperspektivische Argumentationen nach. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis von vernetztem Denken.

Bemerkung:
Wählen Sie aus einem der Modulteile jeweils nur 1 Vorlesung, 1 Proseminar und 1 Angeleitetes Selbststudium aus.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 300 Std.
90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)
210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 2. - 3.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 6	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Interdisziplinäre Perspektiven - Methoden und Kontexte Klassische Archäologie
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar Archäologie und kulturelles Erbe (Tutorium)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Das Angeleitete Selbststudium findet wöchentlich begleitend zu dem Proseminar "Archäologie und kulturelles Erbe" und der Vorlesung "Interdisziplinäre Perspektiven: Kulturerbe" statt. Hier werden die Themen aus VL und PS wiederholt, zusammengefasst und vertieft, sowie auf die Modulgesamtprüfung vorbereitet. Das Angeleitete Selbststudium bietet Raum für offene Fragen und individuelle Anliegen zur themenspezifischen Einführung in die

Klassische Archäologie. In den Sitzungen werden zudem Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt – etwa das Verfassen einer Hausarbeit, einer Präsentation sowie das Bibliographieren – außerdem die wichtigsten Webseiten für Bild- und Textrecherche gezeigt.

Archäologie und kulturelles Erbe (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Archäologie ist in unserer heutigen Gesellschaft allgegenwärtig: Von Indiana Jones über Fernsehdokumentationen, YouTube Kanäle, Podcasts, Museen und Archäologische Parks bis hin zu PC- und Videospielen. Die Begeisterung für das Altertum und damit verbundene identitätsstiftende Prozesse sind jedoch keine modernen Phänomene, sondern bereits das Ergebnis historischer Entwicklungen. Wie geht man mit Ruinen um, wohin mit verstreuten oder fragmentarischen archäologischen Objekten oder was tun, wenn materielles Kulturerbe auf einmal weg ist – derartige Fragen gehen einher mit einem wissenschaftlichen wie auch populären, öffentlichen wie auch privaten Enthusiasmus für die Antike. Und im Proseminar werden wir das Spektrum der verschiedenen Antworten auf solche Fragen anhand verschiedener Fallbeispiele von der Antike bis heute analysieren. Diskussionen über den Schutz und die Präsentation von archäologischem Material betreffen konservatorische und museale Aspekte, aber gehen seit jeher und beson... (weiter siehe Digicampus)

Interdisziplinäre Perspektiven: Kulturerbe (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

"Cultural Heritage" gehört zu den zentralen Themen kulturwissenschaftlicher Forschung und kulturpolitischer Debatten. Der von der UNESCO verliehene Titel "Welterbe" hat viel zur öffentlichen Aufmerksamkeit für dieses Themenfeld beigetragen. Die Konstruktion und Nutzung kulturellen Erbes wird durch die Vorlesung in interdiszplinärer Perspektive zur Diskussion gestellt. Ein besonderes Highlight in diesem Sommersemester sind hierzu die Beiträge von der Kunsthistorikerin Bénédicte Savoy.

Modulteil: Interdisziplinäre Perspektiven - Methoden und Kontexte Europäische Ethnologie/Volkskunde

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar Interdisziplinäre Perspektiven (Gruppe 1+2); Wem gehört Kulturerbe? Über Rückforderungen, Aushandlungen und Restitutionen (Tutorium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Bitte beachten Sie: Das Angeleitete Selbststudium ist zusammen mit der Vorlesung „Interdisziplinäre Perspektiven“ sowie dem Proseminar Interdisziplinäre Perspektiven; Wem gehört Kulturerbe? Über Rückforderungen, Aushandlungen und Restitutionen zu besuchen. Dabei steht es Ihnen frei in welcher Kombination Sie die Angeleiteten Selbststudien (1 oder 2) mit dem Proseminar (Gruppe A oder B) belegen. Die Inhalte sind je Angeleitetem Selbststudium und Proseminar identisch.

Interdisziplinäre Perspektiven: Kulturerbe (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

"Cultural Heritage" gehört zu den zentralen Themen kulturwissenschaftlicher Forschung und kulturpolitischer Debatten. Der von der UNESCO verliehene Titel "Welterbe" hat viel zur öffentlichen Aufmerksamkeit für dieses Themenfeld beigetragen. Die Konstruktion und Nutzung kulturellen Erbes wird durch die Vorlesung in interdiszplinärer Perspektive zur Diskussion gestellt. Ein besonderes Highlight in diesem Sommersemester sind hierzu die Beiträge von der Kunsthistorikerin Bénédicte Savoy.

PS (B.A.): Interdisziplinäre Perspektiven: Wem gehört Kulturerbe? Über Rückforderungen, Aushandlungen und Restitutionen (Gruppe A) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Zuge der Unabhängigkeitsbestrebungen von ehemaligen europäischen Kolonien wurden zunehmend Stimmen laut, die unrechtmäßig angeeignete Kulturgüter aus kolonialen Kontexten zurückforderten und noch immer zurückfordern. Dazu zählen nicht nur schriftliche Dokumente und Kunstobjekte, sondern auch menschliche Überreste (Human Remains), die in zahlreichen europäischen Sammlungen und Museen lagern. Die seit Beginn des 21. Jahrhundert erneut aufgeflammten Restitutionsdebatten, führen seit 2020 zu vereinzelten Rückführungen, nichtsdestotrotz befinden sich vor allem in ethnologischen und anthropologischen Sammlungen weiterhin zahlreiche Objekte und Human Remains, deren Provenienz noch immer nicht geklärt ist. Das einführende

Seminar widmet sich der im Titel aufgeworfenen Frage „Wem gehört Kulturerbe?“, indem zentrale Begriffe und Themen (wie z.B. (im)materielles Kulturerbe, Provenienz, Restitution, usw.) diskutiert, Fallbeispiele analysiert, und zukünftige Rückgabe- bzw. Ausstellungsstrategien... (weiter siehe Digicampus)

PS (B.A.): Interdisziplinäre Perspektiven: Wem gehört Kulturerbe? Über Rückforderungen, Aushandlungen und Restitutionen (Gruppe B) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Zuge der Unabhängigkeitsbestrebungen von ehemaligen europäischen Kolonien wurden zunehmend Stimmen laut, die unrechtmäßig angeeignete Kulturgüter aus kolonialen Kontexten zurückforderten und noch immer zurückfordern. Dazu zählen nicht nur schriftliche Dokumente und Kunstobjekte, sondern auch menschliche Überreste (Human Remains), die in zahlreichen europäischen Sammlungen und Museen lagern. Die seit Beginn des 21. Jahrhundert erneut aufgeflammten Restitutionsdebatten, führen seit 2020 zu vereinzelten Rückführungen, nichtsdestotrotz befinden sich vor allem in ethnologischen und anthropologischen Sammlungen weiterhin zahlreiche Objekte und Human Remains, deren Provenienz noch immer nicht geklärt ist. Das einführende Seminar widmet sich der im Titel aufgeworfenen Frage „Wem gehört Kulturerbe?“, indem zentrale Begriffe und Themen (wie z.B. (im)materielles Kulturerbe, Provenienz, Restitution, usw.) diskutiert, Fallbeispiele analysiert, und zukünftige Rückgabe- bzw. Ausstellungsstrategien... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Interdisziplinäre Perspektiven - Methoden und Kontexte Kunstgeschichte

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

AS (B.A.): Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar Kunstgeschichte, Kulturerbe und Denkmalpflege (Gruppe 1) (Tutorium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das angeleitete Selbststudium setzt den Besuch der Vorlesung „Interdisziplinäre Perspektiven: Kulturerbe“ sowie des Proseminars „Kunstgeschichte, Kulturerbe und Denkmalpflege“ voraus. Die Inhalte des Proseminars werden im angeleiteten Selbststudium vertieft und grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt.

AS (B.A.): Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar Kunstgeschichte, Kulturerbe und Denkmalpflege (Gruppe 2) (Tutorium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das angeleitete Selbststudium setzt den Besuch der Vorlesung „Interdisziplinäre Perspektiven: Kulturerbe“ sowie des Proseminars „Kunstgeschichte, Kulturerbe und Denkmalpflege“ voraus. Die Inhalte des Proseminars werden im angeleiteten Selbststudium vertieft und grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt.

Interdisziplinäre Perspektiven: Kulturerbe (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

"Cultural Heritage" gehört zu den zentralen Themen kulturwissenschaftlicher Forschung und kulturpolitischer Debatten. Der von der UNESCO verliehene Titel "Welterbe" hat viel zur öffentlichen Aufmerksamkeit für dieses Themenfeld beigetragen. Die Konstruktion und Nutzung kulturellen Erbes wird durch die Vorlesung in interdiszplinärer Perspektive zur Diskussion gestellt. Ein besonderes Highlight in diesem Sommersemester sind hierzu die Beiträge von der Kunsthistorikerin Bénédicte Savoy.

PS (B.A.): Kunstgeschichte, Kulturerbe und Denkmalpflege (Gruppe A) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wem gehört die Kunst? Auftraggebern und Bauherren? Vermögenden Sammlern? Einzelnen Nationen? Der gesamten Menschheit? Kann man kapitale „Meisterwerke“ der „Weltkunst“ überhaupt besitzen? Und wenn ja: Welche Verpflichtungen ergeben sich daraus? Im Mittelpunkt des Proseminars steht die Frage des „kulturellen Erbes“ („Cultural Heritage“) aus kunsthistorischer Sicht. An ausgewählten Werkbeispielen, die von der UNESCO als „Kulturerbe der Menschheit“ klassifiziert wurden, diskutieren wir Theorie, Anspruch und Geschichte der „Kulturerbe“-Konzeption und ihre Konsequenzen, die von der denkmalpflegerischen Praxis über die Restitution widerrechtlich angeeigneter Kulturgüter bis hin zu touristischen Folgeerscheinungen („Overtourism“) reichen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferates mit Thesenpapier. Das

Proseminar steht im Verbund mit der Vorlesung „Interdisziplinäre Perspektiven: Kulturerbe“ und dem Tutorium („angeleitetes Selbststudium“) zum Prosemi... (weiter siehe Digicampus)

PS (B.A.): Kunstgeschichte, Kulturerbe und Denkmalpflege (Gruppe B) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wem gehört die Kunst? Auftraggebern und Bauherren? Vermögenden Sammlern? Einzelnen Nationen? Der gesamten Menschheit? Kann man kapitale „Meisterwerke“ der „Weltkunst“ überhaupt besitzen? Und wenn ja: Welche Verpflichtungen ergeben sich daraus? Im Mittelpunkt des Proseminars steht die Frage des „kulturellen Erbes“ („Cultural Heritage“) aus kunsthistorischer Sicht. An ausgewählten Werkbeispielen, die von der UNESCO als „Kulturerbe der Menschheit“ klassifiziert wurden, diskutieren wir Theorie, Anspruch und Geschichte der „Kulturerbe“-Konzeption und ihre Konsequenzen, die von der denkmalpflegerischen Praxis über die Restitution widerrechtlich angeeigneter Kulturgüter bis hin zu touristischen Folgeerscheinungen („Overtourism“) reichen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferates mit Thesenpapier. Das Proseminar steht im Verbund mit der Vorlesung „Interdisziplinäre Perspektiven: Kulturerbe“ und dem Tutorium („angeleitetes Selbststudium“) zum Prosemi... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Interdisziplinäre Perspektiven - Methoden und Kontexte Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Abschied. Objektgeschichte(n) am Lebensende (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Seminararbeit. Prüfungsdauer: 4 Wochen. Prüfungsumfang: 11-15 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Mit dem Tod einher gehen seit jeher die Existenz und Präsenz einer Vielzahl an Dingen – Särge, Grabmäler, Trauerkleidung oder Sterbebilder sind nur einigen Beispiele materieller Kultur rund um das Lebensende. Eine Auseinandersetzung mit Dingen erlaubt mehrere Zugriffe: Materialität, Produktion und Entstehungszusammenhang, (alltags-)geschichtlicher Umgang und Bedeutungsebenen. Die Existenz und der Gebrauch der Dinge geben Auskunft über die (lokalen) sozialen Strukturen sowie zeitliche Dimensionen, wodurch Dinge – um es mit den Worten Andreas Ludwigs zu sagen – „es erlauben, die Historizität von Gesellschaften jenseits sprachlicher Äußerungen zu fassen.“ (Ludwig, 2019, S. 445) Auf diese Weise wird es uns im Rahmen des Seminars möglich, anhand ausgewählter Dinge Objektgeschichten am Lebensende zu entspinnen, die mehr als nur vom Tod erzählen.... (weiter siehe Digicampus)

Angeleitetes Selbststudium (Tutorium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Interdisziplinäre Perspektiven: Kulturerbe (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

"Cultural Heritage" gehört zu den zentralen Themen kulturwissenschaftlicher Forschung und kulturpolitischer Debatten. Der von der UNESCO verliehene Titel "Welterbe" hat viel zur öffentlichen Aufmerksamkeit für dieses Themenfeld beigetragen. Die Konstruktion und Nutzung kulturellen Erbes wird durch die Vorlesung in interdiszplinärer Perspektive zur Diskussion gestellt. Ein besonderes Highlight in diesem Sommersemester sind hierzu die Beiträge von der Kunsthistorikerin Bénédicte Savoy.

Modulteil: Interdisziplinäre Perspektiven - Methoden und Kontexte Musikwissenschaft

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Bildliche Darstellungen von Musikinstrumenten, Notenmaterial und Aufführungen (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vielfach sind auf Gemälden (auch Buchmalerei oder Druckgrafik) Musikszenen, Musikinstrumente oder musikalische Notation dargestellt. Damit sind vielfach Erkenntnisse zur Musikgeschichte, Instrumentenkunde und Aufführungspraxis zu gewinnen. Darüber hinaus ergeben sich häufig Fragen, die weit in den kulturhistorischen Kontext hineinführen. In etlichen Beispielen hilft die Musikikonographie sogar, die in Bildern verfassten Rätsel

zu lösen. Das Seminar gibt einen Überblick über unterschiedliche Typen und zeigt anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Epochen die Möglichkeiten der Hermeneutik.

Immatrielles Kulturerbe der Unesco und Weltdokumentenerbe (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen der Kunst- und Kulturgeschichte Veranstaltung Interdisziplinäre Perspektiven referiert Herr Prof. Körndle am Donnerstag, 2. Mai 2024 , über das Thema "Immatrielles Kulturerbe der Unesco und Weltdokumentenerbe "

Interdisziplinäre Perspektiven: Kulturerbe (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

"Cultural Heritage" gehört zu den zentralen Themen kulturwissenschaftlicher Forschung und kulturpolitischer Debatten. Der von der UNESCO verliehene Titel "Welterbe" hat viel zur öffentlichen Aufmerksamkeit für dieses Themenfeld beigetragen. Die Konstruktion und Nutzung kulturellen Erbes wird durch die Vorlesung in interdiszplinärer Perspektive zur Diskussion gestellt. Ein besonderes Highlight in diesem Sommersemester sind hierzu die Beiträge von der Kunsthistorikerin Bénédicte Savoy.

Tutorium zum Proseminar #2414 (Tutorium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Tutorium findet ergänzend zum Proseminar # 041302 2414 für Studierende der Kunst- und Kulturgeschichte statt, die im Zuge der Interdisziplinären Perspektiven im Proseminar einen Bericht bzw. eine Klausur schreiben. Es bietet Gelegenheit, Fragestellungen, die im Proseminar evtl. offengeblieben sind, zu klären und Inhalte in Noten- und Audiobeispielen nachzuvollziehen.

Prüfung

Interdisz. Persp. Interdisziplinäre Perspektiven - Methoden und Kontexte

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul KAR-0001: Einführung in die Klassische Archäologie *Introduction to Classical Archaeology*		10 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc		
Inhalte: Grundlagen des Faches und des Studiums der Klassischen Archäologie Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium		
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Gegenständen und Arbeitstechniken der Disziplin und wenden diese auf vorgegebene Beispielfälle an. Sie kennen ausgewählte methodische und historische Zugangsweisen zu den Gegenständen des Faches. **Methodisch:** Die Studierenden kennen grundlegende wissenschaftliche Kommunikationsformen sowie Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese den Gegenständen des Faches zuordnen. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu wissenschaftlicher Selbstorganisation.		
Bemerkung: Wählen Sie aus dem Modulteil jeweils nur 1 Vorlesung, 1 Proseminar und 1 Angeleitetes Selbststudium aus. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 2.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 6	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Einführung in die Klassische Archäologie **Sprache:** Deutsch
Prüfung **Einführung AR Einführung in die Klassische Archäologie** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul KEE-0001: Einführung in die Europäische Ethnologie/ Volkskunde *Introduction to European Ethnology*	10 ECTS/LP

Version 2.3.0 (seit SoSe18)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter

Inhalte:
Grundlagen des Faches und des Studiums der Europäischen Ethnologie/Volkskunde

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Gegenständen und Arbeitstechniken der Disziplin und wenden diese auf vorgegebene Beispielfälle an. Sie kennen ausgewählte methodische und historische Zugangsweisen zu den Gegenständen des Faches.

Methodisch:

Die Studierenden kennen grundlegende wissenschaftliche Kommunikationsformen sowie Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese den Gegenständen des Faches zuordnen.

Sozial/Personal:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu wissenschaftlicher Selbstorganisation.

Bemerkung:
Wählen Sie aus dem Modulteil jeweils nur 1 Vorlesung, 1 Proseminar und 1 Angeleitetes Selbststudium aus.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 300 Std.
90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)
210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 2.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 6	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde
Sprache: Deutsch

Prüfung
Einführung EE Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul KKG-0001: Einführung in die Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft *Introduction to Art History*	10 ECTS/LP

Version 2.1.0 (seit SoSe18)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Gottdang

Inhalte:
Grundlagen des Faches und des Studiums der Kunstgeschichte

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Gegenständen und Arbeitstechniken der Disziplin und wenden diese auf vorgegebene Beispielfälle an. Sie kennen ausgewählte methodische und historische Zugangsweisen zu den Gegenständen des Faches.

Methodisch:

Die Studierenden kennen grundlegende wissenschaftliche Kommunikationsformen sowie Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese den Gegenständen des Faches zuordnen.

Sozial/Personal:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu wissenschaftlicher Selbstorganisation.

Bemerkung:
Wählen Sie aus dem Modulteil jeweils nur 1 Vorlesung, 1 Proseminar und 1 Angeleitetes Selbststudium aus.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 300 Std.
90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)
210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 2.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 6	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Einführung in die Kunstgeschichte
Sprache: Deutsch

Prüfung
Einführung KG Einführung in die Kunstgeschichte
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul KLG-0001: Einführung in die Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte *Introduction to European Regional History and Bavarian and Swabian Regional History*	10 ECTS/LP

Version 2.1.0 (seit SoSe18)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Rainald Becker

Inhalte:
Grundlagen des Faches und des Studiums der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Gegenständen und Arbeitstechniken der Disziplin und wenden diese auf vorgegebene Beispielfälle an. Sie kennen ausgewählte methodische und historische Zugangsweisen zu den Gegenständen des Faches.

Methodisch:

Die Studierenden kennen grundlegende wissenschaftliche Kommunikationsformen sowie Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese den Gegenständen des Faches zuordnen.

Sozial/Personal:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu wissenschaftlicher Selbstorganisation.

Bemerkung:
Wählen Sie aus dem Modulteil jeweils nur 1 Vorlesung, 1 Proseminar und 1 Angeleitetes Selbststudium aus.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 300 Std.
210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)
90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 2.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 6	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Einführung in die Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte
Sprache: Deutsch

Prüfung
Einführung LG Einführung in die Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul MUW-0010: Einführung in die Musikwissenschaft *Introduction to Musicology*		10 ECTS/LP
Version 5.1.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle		
Inhalte: Grundlagen des Faches und des Studiums der Musikwissenschaft. Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium		
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Gegenständen und Arbeitstechniken der Disziplin und wenden diese auf vorgegebene Beispielfälle an. Sie kennen ausgewählte methodische und historische Zugangsweisen zu den Gegenständen des Faches. **Methodisch:** Die Studierenden kennen grundlegende wissenschaftliche Kommunikationsformen sowie Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese den Gegenständen des Faches zuordnen. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu wissenschaftlicher Selbstorganisation.		
Bemerkung: Wählen Sie aus dem Modulteil jeweils nur 1 Vorlesung, 1 Proseminar und 1 Angeleitetes Selbststudium aus. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 2.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 6	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Einführung in die Musikwissenschaft **Sprache:** Deutsch
Lehr-/Lernmethoden: Vorlesung: 25-30 Stunden: Teilnahme an den Vorlesungsterminen, 25-30 Stunden: Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte Proseminar: 25-30 Stunden: Teilnahme an den Veranstaltungsterminen, 25-30 Stunden: Vor- und Nachbereitung der Seminarinhalte, 50-60 Stunden: Selbststudium und Vorbereitung des mündlichen Seminarbeitrages inkl. Bild-, Text- und/oder Tonpräsentationen (Studienleistung), 50-60 Stunden: Anfertigung der schriftlichen Seminararbeit Angeleitetes Selbststudium: ca. 60 Stunden

Prüfung

Einführung MW Einführung in die Musikwissenschaft

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul KUK-0002: Methoden und Theorien 1 *Methods and Theories 1*	10 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter	
Inhalte: Methoden und Theorien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive Modulelemente: Proseminar + Übung	
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden verfügen über ein anfängliches Verständnis fachgebundener wie fachübergreifender theoretisch-methodischer Inhalte sowie Grundzüge der Methodendiskussion des Faches. **Methodisch:** Die Studierenden wenden ausgewählte Methoden und Theorien unter Anleitung auf vorgegebene Gegenstände der beteiligten Fächer an. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über ein anfängliches Komplexitätsbewusstsein gegenüber pluralistischen Zugängen zu wissenschaftlichen Gegenständen. Sie entwickeln ein beginnendes historisch-kritisches Abstraktionsvermögen.	
Bemerkung: Wählen Sie aus den folgenden, fest vorgegebenen Modulteilen nur einen Modulteil mit 1 Proseminar und 1 Übung aus. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)	

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 3. - 4.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Klassische Archäologie 1
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Analysing archaeological Objects (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

How do archaeologists treat, study, and analyze ancient objects from the moment of their recovery until their arrival in museum collections? How do they document these artifacts, and why is this process so crucial? What inquiries can we pose to material culture? Which is the meaning and value of authenticity? How do humans interact with objects? What ethical considerations and challenges arise in sampling human remains and other types of archaeological materials for analytical investigations? Additionally, how can objects be effectively contextualized and spatially examined? What can digital approaches add to the way we investigate and analyze ancient objects? This course will provide guided discussions, hands-on experiences (also including

real archaeological objects and samples), visits to museums and laboratories, student presentations, and guest lectures by international scholars, complementing the program of the PS "Arts and Crafts in Antiquity".... (weiter siehe Digicampus)

Arts and crafts in Antiquity (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

The course aims to explore the concepts of art, craft, and industrial scale production from an anthropological perspective, evidencing the bias of modern Western thought in conceiving the ancient world. Building from the main sources of the archaeological inquire (material evidence, texts, iconography, ethnoarchaeology, and experimental replicas), we will analyze the topic of craft production in the ancient Mediterranean, encompassing materiality, technology, and agency. At the end of the lessons, the students will be able to discuss with an appropriate terminology the issues of raw material selection and processing, use, reuse, and recycle with regards to the most common pyrotechnological products.

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Klassische Archäologie 2

Sprache: Deutsch

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Klassische Archäologie 3

Sprache: Deutsch

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Europäische Ethnologie/Volkskunde 1

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

PS (B.A.): „Schmutzige Wäsche waschen“ – theoretische und empirische Annäherungen an die alltägliche Kommunikationsform Klatsch (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Klatsch – das Reden über intime Angelegenheiten abwesender Dritter – war eine willkommene Begleiterscheinung traditionell weiblicher Arbeiten. Auf diesen Kontext verweist noch heute die Redensart „schmutzige Wäsche waschen“. Klatsch birgt ambivalente Qualitäten: Einerseits wird das Phänomen moralisch verurteilt und missbilligt, andererseits ist diese Kommunikationsform alltägliche und weit verbreitete Praxis. Die Gattung der alltäglichen moralischen Kommunikation fasziniert, empört und hat einen großen Unterhaltungswert. Das Seminar zielt darauf ab, das Feld der moralischen Kommunikationsform aus unterschiedlichen Perspektiven zu sichten. Sowohl kulturhistorische Aspekte und (mediale) Bedingungen des Klatschens werden im Rahmen der Veranstaltung beleuchtet, als auch Formen, Funktionen und Auswirkungen des Phänomens diskutiert.... (weiter siehe Digicampus)

Ü (B.A.): Klatsch und Tratsch erforschen (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Übung „Klatsch und Tratsch erforschen“ ergänzt das Proseminar „Schmutzige Wäsche waschen – theoretische und empirische Annäherungen an die alltägliche Kommunikationsform Klatsch“. In dieser Veranstaltung werden verschiedene Methoden zur Erforschung von Erzählkulturen vorgestellt und eingeübt.

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Europäische Ethnologie/Volkskunde 2

Sprache: Deutsch

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Europäische Ethnologie/Volkskunde 3

Sprache: Deutsch

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

PS (B.A.) Hieronymus Bosch (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hieronymus Bosch zählt zu den bedeutendsten europäischen Malern an der Schwelle vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit. Seine Gemälde, in erster Linie monumentale Altarwerke, sind vor allem wegen der erfindungsreichen Darstellung grotesker Figuren berühmt geworden. Bereits zu Lebzeiten sollte Boschs Name zum Synonym für derartige Figuren werden, die in ihrer Ästhetik zugleich verstörend und anziehend wirken. Das Proseminar gibt eine biographisch-chronologische Einführung in Boschs Werk. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie Bosch traditionelle Bildthemen variierte und deren Ikonographie prägte.

Ü (B.A.): Flämische Malerei des 17. Jahrhunderts (mit Sitzungen vor Ort) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Flandern zählte im 17. Jahrhundert zu den bedeutendsten Zentren der europäischen Kunst. Maler wie Peter Paul Rubens, Anthonis van Dyck und Jan Breughel d.Ä. produzierten monumentale Gemälde im Auftrag der Höfe und Kirchen in ganz Europa. Sie kooperierten dabei häufig mit Spezialisten für bestimmte Themen wie Frans Snyders, der sich insbesondere der Tierdarstellung annahm. Zugleich florierte ein vor allem vom Bürgertum getragener Kunstmarkt, auf dem kleinere Arbeiten gehandelt wurden. Die Übung soll in erster Linie vor Originalen aus den reichen Beständen der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen die Breite der flämischen Malerei thematisieren.

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Kunstgeschichte 2

Sprache: Deutsch

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Kunstgeschichte 3

Sprache: Deutsch

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Sprache: Deutsch

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Sprache: Deutsch

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Sprache: Deutsch

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Augsburger Barockoper und europäischer Kontext (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Kalender an Opernaufführungen in Augsburg zwischen 1680 und 1750 spiegelt unterschiedliche Spielarten des europäischen Musiktheaters wider: italienischsprachige Hofoper, deutsches Singspiel, Adaptierungen italienischer Opern (Steffani und Kusser), italienische opere serie (Vivaldi) bis hin zu opera buffa (Pergolesi) und dramma giocoso. Schwerpunkt des Kurses bildet neben der Rekonstruktion des Repertoires, den Organisationsformen, Gattungen und Werken die Beschäftigung mit den zwei explizit für Augsburg geschriebenen Opern von Antonio Draghi.

Zugehörigkeit, Identität, Heimat: Deutschsprachige Popularmusik 1980-2024 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

„Gott mit Dir, Du Land der Baywa“. Die Formation Biermösl Blosn prägte mir ihrer Musik über 35 Jahre die bayerische Musikszene. Die drei Brüder, Hans, Christoph und Michael Well, verbanden teilweise virtuos vorgetragene bayerische Volksmusik mit beißenden satirischen Texten, die auf den ersten Blick so gar nicht zum angestaubten Image der Volksmusikszene passen wollten. Damit erschlossen sie sich ein Publikum weit jenseits der Vereine für Brauchtumspflege und formulierten einen alternativen Heimatbegriff. Sie entwarfen ein anderes Bild ihrer oberbayerischen Heimat. Ausgehend von dieser Beobachtung fragt das Seminar „Zugehörigkeit, Identität, Heimat: Deutschsprachige Popularmusik 1980–2024“ nach der Rolle der Idee Heimat in der Popmusik

der vergangenen drei Jahrzehnte. Dabei wird der Blick über Bayern hinaus auf den gesamten deutschen Sprachraum geweitet. Der Kurs geht von einem breiten Popularmusikbegriff aus, der verschiedene Formen der sogenannten U-Musik von der Volksmusik bis zum H... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Augsburger Barockoper und europäischer Kontext (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Kalender an Opernaufführungen in Augsburg zwischen 1680 und 1750 spiegelt unterschiedliche Spielarten des europäischen Musiktheaters wider: italienischsprachige Hofoper, deutsches Singspiel, Adaptierungen italienischer Opern (Steffani und Kusser), italienische opere serie (Vivaldi) bis hin zu opera buffa (Pergolesi) und dramma giocoso. Schwerpunkt des Kurses bildet neben der Rekonstruktion des Repertoires, den Organisationsformen, Gattungen und Werken die Beschäftigung mit den zwei explizit für Augsburg geschriebenen Opern von Antonio Draghi.

Carl Philipp Emanuel Bach (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

C. Ph. E. Bach (1714-1788) steht heute im Schatten seines Vaters J. S. Bach und wird oft lediglich als Bindeglied zwischen Barock und Klassik gesehen. Zu seinen Lebzeiten war er jedoch der sehr viel berühmtere Bach als sein Vater. C. Ph. E. Bachs kompositorisches Schaffen ist sehr vielseitig und umfaßt Kantaten, Lieder, Sinfonien, Konzerte, Kammermusik für verschiedene Besetzungen und Musik für Tasteninstrumente. Gerade seine Instrumentalmusik war für viele Komponisten in der zweiten Hälfte des 18. Jhds. ein großes Vorbild. In seinem Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen (1753) erläutert er nicht nur das Klavierspiel, sondern überliefert uns auch detaillierte Anleitungen zur Ausführung von Verzierungen, zur Improvisation und zur Aufführungspraxis in der Mitte des 18. Jhds. allgemein. Wir werden uns während des Semesters mit dem vielfältigen Werk von C. Ph. E. Bach und dessen zeitgenössischer Rezeption befassen.... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Musikwissenschaft 3

Sprache: Deutsch

Prüfung

MT1 Methoden und Theorien 1

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 3.000-4.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul KUK-0003: Fallstudien *Case Studies*	10 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter	
Inhalte: Exemplarische Fallstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive Modulelemente: Proseminar + Übung	
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden kennen die grundlegenden Forschungsthemen vorgegebener Fallbeispiele und verorten diese in abgegrenzten thematischen wie historischen Kontexten. **Methodisch:** Die Studierenden kennen fachspezifische Techniken der wissenschaftlichen Bearbeitung von abgegrenzten, konkreten Einzelbeispielen. Sie beherrschen grundlegende Methoden vertiefter Sacherschließung. **Sozial/Personal:** Die Studierenden beherrschen grundlegende wissenschaftliche Kommunikationsformen. Sie verfügen über eine anfängliche Sensibilität gegenüber forschungsethischen Aspekten.	
Bemerkung: Wählen Sie aus den folgenden, fest vorgegebenen Modulteilen nur einen Modulteil mit 1 Proseminar und 1 Übung aus. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel des jeweiligen Proseminars.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)	

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 3. - 4.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Fallstudien Klassische Archäologie 1
Sprache: Deutsch

Modulteil: Fallstudien Klassische Archäologie 2
Sprache: Deutsch

Modulteil: Fallstudien Klassische Archäologie 3
Sprache: Deutsch

Modulteil: Fallstudien Europäische Ethnologie/Volkskunde 1
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

PS (B.A.): Inwertsetzung – Erhalt – Weitergabe: Perspektiven auf Immaterielles Kulturerbe (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Was haben Yoga, Brotbacken und Poetry Slam gemeinsam? Es handelt sich dabei um kulturelle Ausdrucksformen, die von der UNESCO zum Immateriellen Kulturerbe gezählt werden. Das Immaterielle Kulturerbe (IKE) umfasst mündlich überlieferte Traditionen, darstellende Künste, gesellschaftliche Bräuche, Rituale und Feste, Wissen und Bräuche in Bezug auf die Natur und das Universum sowie traditionelle Handwerkstechniken. Beim IKE steht insbesondere der Erhalt und die Weitergabe kultureller Ausdrucksformen im Fokus. Mit den Schlagworten ‚Wissen. Können. Weitergeben' beschreibt die Deutsche UNESCO-Kommission im Bundesweiten Verzeichnis das Immaterielle Kulturerbe. Dieses Verzeichnis umfasst (Stand 03/2023) 144 Einträge von in Deutschland verbreiteten kulturellen Ausdrucksformen. Dazu gehört beispielsweise der Poetry Slam oder die Deutsche Brotkultur. Doch wie werden kulturelle Praktiken überhaupt zum Immateriellen Kulturerbe? Wie findet dieser Auszeichnungsprozess statt? Und was passiert mit den P... (weiter siehe Digicampus)

Ü (B.A.): Kulturwissenschaftliches Arbeiten: Methoden und Techniken (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
In dieser praxisorientierten Übung sollen Studierende Fähigkeiten im kulturwissenschaftlichen Arbeiten erlernen und vertiefen. Der Kurs umfasst Themen wie effektives Zeitmanagement, Recherchetechniken und die Auswahl relevanter Literatur. Darüber hinaus werden neben grundlegenden Kenntnissen für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten Forschungsmethoden, wie qualitative Interviews und teilnehmende Beobachtung, anhand von Fallbeispielen vermittelt. Schlussendlich sollen Teilnehmende eigene Fragestellungen formulieren und die Konzeption eigener Forschungsprojekte gestalten können.

Modulteil: Fallstudien Europäische Ethnologie/Volkskunde 2
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

PS (B.A.): Kulturerbe und Stadt (Proseminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Kulturerbe spielt, ob materiell, immateriell oder als sogenanntes Weltkulturerbe für Städte eine große Rolle. Was hat in einer Stadt kulturellen Wert? Was nicht? Die Antworten auf die Fragen entscheiden darüber, wie sich die Stadt identifiziert und inszeniert. Damit zusammen hängen wiederum ökonomische Fragen und Gegebenheiten: Museen und touristische Infrastruktur oder (Wiederaufbau-)Projekte, wie beispielsweise in den Städten Berlin und Frankfurt beobachtet werden konnte. Im Proseminar werden konkrete Beispiele städtischen Kulturerbes diskutiert und anhand von Konzepten der Critical Heritage Studies auch kritisch beleuchtet.

Ü (B.A.): Kulturwissenschaftliches Arbeiten: Methoden und Techniken (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
In dieser praxisorientierten Übung sollen Studierende Fähigkeiten im kulturwissenschaftlichen Arbeiten erlernen und vertiefen. Der Kurs umfasst Themen wie effektives Zeitmanagement, Recherchetechniken und die Auswahl relevanter Literatur. Darüber hinaus werden neben grundlegenden Kenntnissen für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten Forschungsmethoden, wie qualitative Interviews und teilnehmende Beobachtung, anhand von Fallbeispielen vermittelt. Schlussendlich sollen Teilnehmende eigene Fragestellungen formulieren und die Konzeption eigener Forschungsprojekte gestalten können.

Modulteil: Fallstudien Europäische Ethnologie/Volkskunde 3
Sprache: Deutsch

Modulteil: Fallstudien Kunstgeschichte 1
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

PS (B.A.): Caravaggio (Proseminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Michelangelo Merisi aus Caravaggio gehört zu jenen Künstlern, deren Leben mindestens genauso viel Aufmerksamkeit auf sich zog wie seine Werke. Schon früh wurde die Sicht auf seine Gemälde durch Legendenbildungen beeinflusst, war der Künstler doch mehrfach straffällig geworden und galt als Hitzkopf. Im

Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen die Hauptwerke des Künstlers. Vor dem Hintergrund der römischen Kunst und Kultur um 1600 soll das – nicht nur ikonographische – Innovations- und Konfliktpotential seiner Gemälde herausgearbeitet werden.

Ü (B.A.): Kunsthistorisches Sehen - Bestimmungsübungen (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Eine detaillierte und strukturierte Beschreibung bildet die Grundlage jeder kunsthistorischen Analyse und Zuordnung. Sie ist der Ausgangspunkt für alle weiteren Aussagen und Schlussfolgerungen, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Kunstwerk getroffen werden. Die Grundtechniken dieser besonderen Form der visuellen Erfassung sowie die damit verbundene, korrekte Verwendung der Terminologie werden im Seminar an konkreten Beispielen der Architektur, Malerei und Skulptur/Plastik aus verschiedenen Epochen gemeinsam erarbeitet und geübt. Mehrere Termine vor Ort in Augsburg bieten außerdem Einblicke in die reiche Augsburger Kunstgeschichte und ihre wichtigsten Epochen und Denkmäler.

Modulteil: Fallstudien Kunstgeschichte 2

Sprache: Deutsch

Modulteil: Fallstudien Kunstgeschichte 3

Sprache: Deutsch

Modulteil: Fallstudien Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Imperiales Selbst und die Rolle des Anderen in der Habsburgermonarchie (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsformen: Für die Module GES-4078 und GES-5080: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe. Prüfungsdauer 2 Wochen. Prüfungsumfang: 5-8 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten.

Perspectives of Reading and Writing History (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Seminararbeit. Prüfungsdauer: 4 Wochen. Prüfungsumfang: 11-15 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. This seminar introduces students to the perspectives of reading and writing historical texts, focusing on the concepts, narratives, and perspectives that shape historical accounts. Students will study sources and histories written in various times and places, belonging to different discursive practices. Based on the week's readings, students will critically reflect on how historians and other scholars in the humanities divide history into periods (periodization), classify humans into groups (generations, men, women, class, nation), mentally map the world (East, West), turn chronology into teleology (progress), determine which stories are worthy of scholarly interest (macro- and microhistory), and consider whether the study of the past should serve as a lesson for the present and future (historia magistra vitae). This introductory seminar is suitable for stud... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Fallstudien Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Bayerns Schätze. Transepochale Betrachtungen zu einer Objektgeschichte der Wittelsbacher (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsformen: Für die Module GES-4078 und GES-5080: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe. Prüfungsdauer 2 Wochen. Prüfungsumfang: 5-8 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. In Dinglichem materialisiert sich Geschichte, Kultur, Selbstverständnis und Identität von einzelnen Personen wie ganzen Gemeinschaften. Gerade in der Geschichtswissenschaft, die in ihrer Methodik vor

allem die Auswertung schriftlicher Zeugnisse verfolgt, lohnt sich ein Blick auf Materielles. Es ergeben sich neue Betrachtungsmöglichkeiten und Geschichte wird greifbar. In der Übung stehen die Wittelsbacher und ihr materielles Erbe im Fokus der Untersuchungen. Angefangen bei theoretischen Grundlagen soll anhand ausgewählter Beispiele aus unterschiedlichen Epochen ein objektgeschichtlicher Zugang zur bayerischen Herrscherdynastie geschaffen werden. Neben den Präsenzsitzungen sind zwei Exkursionen nach München geplant.... (weiter siehe Digicampus)

Wie man eine Verfassung schreibt. Historische Beispiele aus Süddeutschland (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Seminararbeit. Prüfungsdauer: 4 Wochen. Prüfungsumfang: 11-15 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Das Seminar behandelt die Entstehung, Entwicklung und Zusammenhänge von verfassungsrechtlich relevanten Grundtexten aus landes- und regionalhistorischer Perspektive. Im Mittelpunkt wird die Lektüre und Interpretation einzelner Dokumente stehen. Unsere Untersuchungen sollen dabei eine epochenübergreifende Perspektive vom Mittelalter bis in die Neuzeit einnehmen. Die Beispiele werden sich auf Bayern und seine süddeutschen Nachbarregionen (etwa Salzburg, Tirol, Württemberg) beziehen, um so möglichst viele Typen von „Verfassung“ in den Blick zu nehmen: von vormodernen Formen wie Übereinkünften zwischen Fürsten und Ständen (Schnaitbacher Urkunde, 1302; Ottonische Handfeste, 1311) oder Stadtprivilegien über die konstitutionellen Verfassungen des 19. Jahrhundert (Verfassung des Königreichs Bayern 1818) bis hin zu den nach 1945 gefundenen Ordnungen (bayerische Verfa... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Fallstudien Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

"Traum und Trauma einer Nation". Die Verflechtungsgeschichte der Ukraine und Russlands (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Seminararbeit. Prüfungsdauer: 4 Wochen. Prüfungsumfang: 11-15 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Die Geschichte der Ukraine ist ohne die Geschichte Russlands nicht zu verstehen - und umgekehrt. Der Angriffskrieg vom 24.2.2022 hat die verflochtene Geschichte beider Regionen vielen erst bewusst gemacht. Das Hauptseminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse der gemeinsamen Geschichte beider Länder. Beginnend von der Vereinbarung von Peresljavl 1654 bis hin zur "Schenkung" der Krim an die Ukraine zur Hundertjahresfeier dieses Ereignisses 1954 und schließlich der Unabhängigkeit in den 1990er Jahren spannt das Seminar den zeitlichen Bogen vom Mittelalter bis in die Zeitgeschichte. Thematisch geht es einerseits um die Nationalismus- und Imperiengeschichte: Ab wann kann man von einer ukrainischen Nation sprechen? War die Ukraine immer Peripherie gegenüber Moskau gewesen? Wie wirkt sich die Anwesenheit von gleich drei Imperien (Zarenreich, Osmani... (weiter siehe Digicampus)

Die Außenpolitik von Vatikan und Katholischer Kirche in den sozialistischen Ländern (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Öffnung der Vatikanischen Archive zu Pius XII. 2020 ermöglicht neue Einblicke in die Geschichte der katholischen Kirche im Kalten Krieg und ihre Verbindungen zu Ostmittel- sowie zu Südosteuropa. Quellen aus diesen Beständen in Rom werden daher im Mittelpunkt der Übung stehen, darüber hinaus werden wir uns auch mit anderen Quellentypen, etwa Zeitungen, Filmen oder Zeitzeugeninterviews beschäftigen. Dabei soll die Frage behandelt werden, welche Möglichkeiten und Mittel die Katholische Kirche nutzte, um trotz der Repressionen des Staatssozialismus in der 20. Hälfte des 20. Jahrhunderts im östlichen Europa präsent zu bleiben. Da der Termin am 27. 5. 2024 leider entfallen muss, wird als Ersatz ein Termin am 2. 5. angeboten (Vortrag von Prof. Piotr Kosicki unter dem Titel "Maria Winowska & the Search for a Modern (but Illiberal) Central and Eastern Europe"). Weitere Informationen dazu folgen. Prüfungsformen: Für die Module GES-4078 und GES-5080: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module:... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Fallstudien Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Blechblasinstrumente und ihre Musik zwischen Tradition und Revolution (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Infolge ihrer materiellen Dauerhaftigkeit und ihres schon früh ritualisierten Gebrauchs gehören Blechblasinstrumente zum kulturellen Altbestand der Musikkulturen in Europa und darüber hinaus. Dennoch wird unser im Detail lückenhaftes Wissen um den Umgang damit von zahlreichen Fehldeutungen und phantasievollen Mystifikationen überlagert. Zudem stellen die revolutionären Entwicklungen, die Ende des 18. Jahrhunderts einsetzen und – ausgehend von den Neuerfindungen der Jahre 1810/1815 - diese Instrumente und den Umgang damit komplett umgestalten, heute noch ein nicht erschöpftes Desiderat der Forschung dar, von dem auch der gegenwärtige Umgang mit diesen Instrumenten geprägt und beeinflusst ist. Möglichkeiten und Grenzen unseres Wissenstandes sollen in dieser Veranstaltung hinterfragt und untersucht werden.

Sinfonie II (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Gattung Sinfonie und ihre Erscheinungsformen im jeweiligen musik- und kulturgeschichtlichen Kontext stehen für die Zeit nach Beethoven bis ins ausgehende 20. Jahrhundert im Mittelpunkt der Fallstudien.

Modulteil: Fallstudien Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Blechblasinstrumente und ihre Musik zwischen Tradition und Revolution (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Infolge ihrer materiellen Dauerhaftigkeit und ihres schon früh ritualisierten Gebrauchs gehören Blechblasinstrumente zum kulturellen Altbestand der Musikkulturen in Europa und darüber hinaus. Dennoch wird unser im Detail lückenhaftes Wissen um den Umgang damit von zahlreichen Fehldeutungen und phantasievollen Mystifikationen überlagert. Zudem stellen die revolutionären Entwicklungen, die Ende des 18. Jahrhunderts einsetzen und – ausgehend von den Neuerfindungen der Jahre 1810/1815 - diese Instrumente und den Umgang damit komplett umgestalten, heute noch ein nicht erschöpftes Desiderat der Forschung dar, von dem auch der gegenwärtige Umgang mit diesen Instrumenten geprägt und beeinflusst ist. Möglichkeiten und Grenzen unseres Wissenstandes sollen in dieser Veranstaltung hinterfragt und untersucht werden.

Claudio Monteverdi (1567-1643) – zwischen Vollendung und Erneuerung? (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Claudio Monteverdi lebte in einer Zeit epochaler Umwälzungen und Neuerungen. Wie sein Leben und Wirken zwischen ausgehender Renaissance und frühem Barock verortet werden kann, wird in verschiedenen Aspekten und Facetten erläutert und diskutiert. Dabei steht immer wieder seine singuläre Musik in ihrer Gestalt und Wirkung im Zentrum.

Modulteil: Fallstudien Musikwissenschaft 3

Sprache: Deutsch

Prüfung

FA Fallstudien

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 3.000-4.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul KUK-0004: Feldstudien 1 *Field Studies 1*	6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter	
Inhalte: Fähigkeit zur Durchführung exemplarischer Feldstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer Perspektive Modulelemente: Proseminar	
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden verfügen über die fachlich-inhaltlichen Grundlagen für die Durchführung von Feldstudien. **Methodisch:** Die Studierenden vollziehen Abstraktionen vom Einzelfall nach und erkennen die Einbindung individueller Phänomene in einen breiteren - gegenständlichen wie methodischen - Kontext. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über anfängliche Flexibilität im Umgang mit dem wissenschaftlichen wie außerwissenschaftlichen Umfeld.	
Bemerkung: Wählen Sie aus einem der Modulteile nur 1 Proseminar aus.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)	
Voraussetzungen: keine	**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 3. - 4.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Klassische Archäologie
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vorbereitung und Umsetzung einer Sonderausstellung zum römischen Augsburg im Textil- und Industriemuseum (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Dresscode Augusta Vindelicum – was trugen die Römer im antiken Augsburg? Diese Frage steht im Fokus der Sonderausstellung, die das Proseminar in Kooperation mit einem Projektseminar (s.u.), mit dem Staatlichen Textilmuseum und der Stadtarchäologie Augsburg realisiert. Ein Ausstellungskonzept existiert bereits und die Ausstellungsobjekte sind ebenfalls schon ausgewählt: Archäologische Funde aus Grabungen im Stadtgebiet Augsburg, die zumeist noch nie ausgestellt waren. Den inhaltlichen Schwerpunkt bilden die antiken Textilien und ihre Rolle in der römischen Gesellschaft. Rohstoffe, Produktion und Handel sind dabei ebenso von Bedeutung wie der Einsatz und die Aussagekraft von Kleidung in der antiken Lebenswelt der Provinzhauptstadt Augusta Vindelicum. Die Veranstaltung widmet sich der Realisation der Sonderausstellung, wobei die praktische

Umsetzung des Konzepts ein breites Feld an Aufgaben der Museumsarbeit abdecken wird: vertiefende inhaltliche Recherche, die Adaption der erarbeiteten T... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Ethnologie/Volkskunde
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

PS (B.A.): Straßen – Orte – Plätze: urbane Aushandlungen und Aneignungspraktiken. Ein vor Ort Seminar (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Wie handelnde Menschen und gebaute Umwelt öffentliche Räume in einer Stadt gestalten und beeinflussen und wie diese als Treffpunkte, soziale Knotenpunkte und Orte der Interaktion fungieren, steht im Vordergrund des Bachelor Seminars. Dabei wird vor Ort Bezug genommen auf methodische Herangehensweisen aus der kulturanthropologischen Stadtforschung (Beobachtungen, Hanging Around, (Mit-)Gehen als Methode) und dies an verschiedenen Beispielen angewandt und diskutiert. Unter anderem werden wir uns im Kurs mit Kaufhäusern, Treffpunkten (wie z.B. die Bismarckbrücke oder den Rathausplatz) oder auch mit Street Art beschäftigen. Ebenfalls spielen Fragen nach Räumen, Verortungen und Lokalisierungen eine Rolle und bieten daher auch theoretische Anknüpfungspunkte an die Stadt- und Raumforschung. Das Seminar findet an verschiedenen Orten und Plätzen in Augsburg statt. Diese werden in der ersten Sitzung (Vorbesprechung per Zoom) bekannt gegeben. Eine aktive Teilnahme und die Übernahme eines Referates... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Feldstudien 1 Kunstgeschichte
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

PS (B.A.): Impressionismus (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Als „Maler des modernen Lebens“ erschließt eine experimentierfreudige Künstlergeneration in Frankreich seit den 1860er Jahren neue Spielräume für die Malerei. In Frontstellung zur akademischen Tradition widmen sich die Maler und Malerinnen neuen Themen wie der modernen Großstadt, populären Freizeitvergnügungen und den wechselnden Lichtverhältnissen auf alltäglichen Dingen, kultivieren neue Sichtweisen wie den spontanen Augenblickseindruck, extreme Blickwinkel und dynamische Bewegungsdarstellungen und entwickeln neue Malverfahren wie die Freilichtmalerei unmittelbar vor dem Motiv oder die Reflexion des Sehprozesses in der Farbzerlegung. Formal wie inhaltlich ist Spontaneität das zentrale Merkmal der Gemälde dieser Gruppe, die bei ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung im Jahre 1874 den Spottnamen „Impressionisten“ erhält. Das Seminar zeichnet die Geschichte des französischen Impressionismus anhand seiner Hauptvertreter:innen und zentraler Quellentexte nach, wobei neben der künstlerischen... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte
Sprache: Deutsch

Modulteil: Feldstudien 1 Musikwissenschaft
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Operette (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Die Operette spielte von der Mitte des 19. bis zur Mitte des 20. Jhds. eine große Rolle. Bis heute konnte sich nur ein kleiner Teil der Operetten im Repertoire des Musiktheaters halten; aus manchen Operetten werden nur noch einzelne Nummern gesungen. Einer der ersten Operettenkomponisten ist Jacques Offenbach, dessen Werke nicht nur in Paris, sondern auch in Wien erfolgreich waren und dort die Entwicklung der Wiener Operette anstoßen. Offenbachs Werke stehen auch am Anfang der englischsprachigen Operette. Die Musikwissenschaft hat sich bisher mit der Operette eher wenig auseinandergesetzt. Wir werden uns mit verschiedenen Operetten und

Operettentraditionen befassen, aber auch mit anderen Aspekten, wie z.B. Operetten im Film, in den Anfängen des Radios oder mit aus heutiger Sicht problematischen Abschnitten in Operettenlibretti.

Tanz und Musik um 1900 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Zur Zeit der Lebensreformbewegungen und allgemein der großen Veränderungen und Umbrüche des ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhunderts erfinden sich auch Tanz und Musik neu. Ob Ausdruckstanz, Ballett oder rhythmische Gymnastik, ob Paris, Dresden oder Wien – die neuen Ausdrucksformen und Tanz und Musik zeigen sich geradezu revolutionär. Im Zentrum des Überblicks und der Fallstudien steht die Spanne etwa von Tschaikowskis Nußknacker, über Tänzerinnen wie Isidora Duncan oder Choreographen wie Vaslav Nijinsky bis hin zu Oskar Schlemmers Triadischen Ballett am Bauhaus der 20er Jahre.

Prüfung

FE1 Feldstudien 1

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 3.000-4.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul KUK-0005: Feldstudien 2 *Field Studies 2*	4 ECTS/LP
Version 2.7.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter	
Inhalte: Exemplarische Feldstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive Modulelemente: 5 Exkursionstage	
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden vertiefen die in Feldstudien 1 erworbenen Fachinhalte und beziehen diese unter Anleitung auf konkrete, situativ vor Ort gegebene Gegenstände. **Methodisch:** Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit, in Exkursionssituationen konkrete Gegenstände in wechselnden Rahmenbedingungen zu reflektieren und mit vorgängig erworbenem Fachwissen abzugleichen. **Sozial/Personal:** Die Studierenden können mit Umwelteinflüssen und veränderlichen Rahmenbedingungen umgehen und die vor Ort gewonnenen Erkenntnisse kurzfristig an Dritte vermitteln.	
Bemerkung: Wählen Sie aus einem der Modulteile nur 1 Exkursion aus.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)	

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im SoSe)	**Empfohlenes Fachsemester:** 3. - 4.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1-2 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Klassische Archäologie
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Exkursionsangebot KuK / Klassische Archäologie (Exkursion)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Eine Übersicht der Exkursionen der Klasssichen Archäologie finden Sie in Digicampus sowie eine Liste der Exkursionen der einzelnen KuK-Fächer unter https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/studium/studiengange-a-bis-z/kunst-und-kulturgeschichte-bachelor/exkursion/ TeilnehmerInnen tragen sich direkt bei den einzelnen Exkursionen in Digicampus ein.

Modulteil: Feldstudien 2 Europäische Ethnologie/Volkskunde
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Exkursionsangebot KuK /Europäische Ethnologie (Exkursion)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.
Eine Übersicht der Exkursionen der einzelnen KuK-Fächer finden Sie unter http://www.philhist.uni-augsburg.de/de/lehrstuehle/kuk/aktuell/index.html TeilnehmerInnen tragen sich direkt bei den einzelnen Exkursionen der Fächer in Digicampus ein.

Modulteil: Feldstudien 2 Kunstgeschichte
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Ex: Exkursionsangebot KuK /Kunstgeschichte (Exkursion)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Eine Übersicht der Exkursionen der einzelnen KuK-Fächer finden Sie unter https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/studium/studiengange-a-bis-z/kunst-und-kulturgeschichte-bachelor/exkursion/ TeilnehmerInnen tragen sich direkt bei den einzelnen Exkursionen der Fächer in Digicampus ein.

Modulteil: Feldstudien 2 Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte
Sprache: Deutsch

Modulteil: Feldstudien 2 Musikwissenschaft
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Exkursion nach Straßburg (Exkursion)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Aufgrund seiner bevorzugten Lage am Rhein konnte sich das in der Römerzeit gegründete Straßburg im Mittelalter zu einer Handels- und Kulturmetropole entwickeln. Bis 1681 gehörte es zum Heiligen Römischen Reich. Mit dem aufkommenden Buchdruck entwickelte sich Straßburg rasch zu einem Zentrum, von dem auch der Musikbereich mit Publikationen von Musik und Musiktheorie profitierte. Der große Stadtbrand von 1871 zerstörte auch die alte Stadtbibliothek mit ihren Beständen, weshalb von historischen Notenmaterialien vor dieser Zeit so gut wie nichts überlebt hat. Trotzdem bietet Straßburg den musikinteressierten Kulturwissenschaftler*innen noch reichliche Studienobjekte. Die großen Kirchen in der Stadt etwa enthalten noch bedeutende Orgeln oder wenigstens Orgelgehäuse aus dem Mittelalter oder der Barockzeit, natürlich das Münster mit dem im Wesentlichen erhaltenen gotischen Orgelprospekt, dann aber auch Saint-Pierre-le-Jeune protestant und auch St. Thomas, wo W. A. Mozart und später Albert Sch... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung
FE2 Ba Feldstudien 2
Referat, Umfang: ca. 20 Minuten, unbenotet

Modul KUK-0006: Methoden und Theorien 1 *Methods and Theories 1*	6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter	
Inhalte: Methoden und Theorien der Kunst- und Kulturgeschichte Modulelemente: Proseminar	
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden verfügen über ein anfängliches Verständnis fachgebundener wie fachübergreifender theoretisch-methodischer Inhalte sowie Grundzüge der Methodendiskussion des Faches. **Methodisch:** Die Studierenden wenden ausgewählte Methoden und Theorien unter Anleitung auf vorgegebene Gegenstände der beteiligten Fächer an. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über ein anfängliches Komplexitätsbewusstsein gegenüber pluralistischen Zugängen zu wissenschaftlichen Gegenständen. Sie entwickeln ein beginnendes historisch-kritisches Abstraktionsvermögen.	
Bemerkung: Wählen Sie aus einem der Modulteile nur 1 Proseminar aus.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)	

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 3. - 4.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Klassische Archäologie
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Arts and crafts in Antiquity (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

The course aims to explore the concepts of art, craft, and industrial scale production from an anthropological perspective, evidencing the bias of modern Western thought in conceiving the ancient world. Building from the main sources of the archaeological inquire (material evidence, texts, iconography, ethnoarchaeology, and experimental replicas), we will analyze the topic of craft production in the ancient Mediterranean, encompassing materiality, technology, and agency. At the end of the lessons, the students will be able to discuss with an appropriate terminology the issues of raw material selection and processing, use, reuse, and recycle with regards to the most common pyrotechnological products.

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Europäische Ethnologie/Volkskunde
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

PS (B.A.): „Schmutzige Wäsche waschen“ – theoretische und empirische Annäherungen an die alltägliche Kommunikationsform Klatsch (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Klatsch – das Reden über intime Angelegenheiten abwesender Dritter – war eine willkommene Begleiterscheinung traditionell weiblicher Arbeiten. Auf diesen Kontext verweist noch heute die Redensart „schmutzige Wäsche waschen“. Klatsch birgt ambivalente Qualitäten: Einerseits wird das Phänomen moralisch verurteilt und missbilligt, andererseits ist diese Kommunikationsform alltägliche und weit verbreitete Praxis. Die Gattung der alltäglichen moralischen Kommunikation fasziniert, empört und hat einen großen Unterhaltungswert. Das Seminar zielt darauf ab, das Feld der moralischen Kommunikationsform aus unterschiedlichen Perspektiven zu sichten. Sowohl kulturhistorische Aspekte und (mediale) Bedingungen des Klatschens werden im Rahmen der Veranstaltung beleuchtet, als auch Formen, Funktionen und Auswirkungen des Phänomens diskutiert.... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Kunstgeschichte

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

PS (B.A.) Hieronymus Bosch (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hieronymus Bosch zählt zu den bedeutendsten europäischen Malern an der Schwelle vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit. Seine Gemälde, in erster Linie monumentale Altarwerke, sind vor allem wegen der erfindungsreichen Darstellung grotesker Figuren berühmt geworden. Bereits zu Lebzeiten sollte Boschs Name zum Synonym für derartige Figuren werden, die in ihrer Ästhetik zugleich verstörend und anziehend wirken. Das Proseminar gibt eine biographisch-chronologische Einführung in Boschs Werk. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie Bosch traditionelle Bildthemen variierte und deren Ikonographie prägte.

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte

Sprache: Deutsch

Modulteil: Methoden und Theorien 1 Musikwissenschaft

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Carl Philipp Emanuel Bach (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

C. Ph. E. Bach (1714-1788) steht heute im Schatten seines Vaters J. S. Bach und wird oft lediglich als Bindeglied zwischen Barock und Klassik gesehen. Zu seinen Lebzeiten war er jedoch der sehr viel berühmtere Bach als sein Vater. C. Ph. E. Bachs kompositorisches Schaffen ist sehr vielseitig und umfaßt Kantaten, Lieder, Sinfonien, Konzerte, Kammermusik für verschiedene Besetzungen und Musik für Tasteninstrumente. Gerade seine Instrumentalmusik war für viele Komponisten in der zweiten Hälfte des 18. Jhds. ein großes Vorbild. In seinem Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen (1753) erläutert er nicht nur das Klavierspiel, sondern überliefert uns auch detaillierte Anleitungen zur Ausführung von Verzierungen, zur Improvisation und zur Aufführungspraxis in der Mitte des 18. Jhds. allgemein. Wir werden uns während des Semesters mit dem vielfältigen Werk von C. Ph. E. Bach und dessen zeitgenössischer Rezeption befassen.... (weiter siehe Digicampus)

Zugehörigkeit, Identität, Heimat: Deutschsprachige Popularmusik 1980-2024 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

„Gott mit Dir, Du Land der Baywa“. Die Formation Biermösl Blosn prägte mir ihrer Musik über 35 Jahre die bayerische Musikszene. Die drei Brüder, Hans, Christoph und Michael Well, verbanden teilweise virtuos vorgetragene bayerische Volksmusik mit beißenden satirischen Texten, die auf den ersten Blick so gar nicht zum angestaubten Image der Volksmusikszene passen wollten. Damit erschlossen sie sich ein Publikum weit jenseits der Vereine für Brauchtumspflege und formulierten einen alternativen Heimatbegriff. Sie entwarfen ein

anderes Bild ihrer oberbayerischen Heimat. Ausgehend von dieser Beobachtung fragt das Seminar „Zugehörigkeit, Identität, Heimat: Deutschsprachige Popularmusik 1980–2024“ nach der Rolle der Idee Heimat in der Popmusik der vergangenen drei Jahrzehnte. Dabei wird der Blick über Bayern hinaus auf den gesamten deutschen Sprachraum geweitet. Der Kurs geht von einem breiten Popularmusikbegriff aus, der verschiedene Formen der sogenannten U-Musik von der Volksmusik bis zum H... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

MT1 Methoden und Theorien 1

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 3.000-4.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul KUK-0007: Fallstudien *Case Studies*	6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter	
Inhalte: Exemplarische Fallstudien der Kunst- und Kulturgeschichte Modulelemente: Proseminar	
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden kennen die grundlegenden Forschungsthemen vorgegebener Fallbeispiele und verorten diese in abgegrenzten thematischen wie historischen Kontexten. **Methodisch:** Die Studierenden kennen fachspezifische Techniken der wissenschaftlichen Bearbeitung von abgegrenzten, konkreten Einzelbeispielen. Sie beherrschen grundlegende Methoden vertiefter Sacherschließung. **Sozial/Personal:** Die Studierenden beherrschen grundlegende wissenschaftliche Kommunikationsformen. Sie verfügen über eine anfängliche Sensibilität gegenüber forschungsethischen Aspekten.	
Bemerkung: Wählen Sie aus einem der Modulteile nur 1 Proseminar aus.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)	
Voraussetzungen: keine	**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 3. - 4.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Fallstudien Klassische Archäologie
Sprache: Deutsch

Modulteil: Fallstudien Europäische Ethnologie/Volkskunde
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

PS (B.A.): Inwertsetzung – Erhalt – Weitergabe: Perspektiven auf Immaterielles Kulturerbe (Proseminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Was haben Yoga, Brotbacken und Poetry Slam gemeinsam? Es handelt sich dabei um kulturelle Ausdrucksformen, die von der UNESCO zum Immateriellen Kulturerbe gezählt werden. Das Immaterielle Kulturerbe (IKE) umfasst mündlich überlieferte Traditionen, darstellende Künste, gesellschaftliche Bräuche, Rituale und Feste, Wissen und Bräuche in Bezug auf die Natur und das Universum sowie traditionelle Handwerkstechniken. Beim IKE steht insbesondere der Erhalt und die Weitergabe kultureller Ausdrucksformen im Fokus. Mit den Schlagworten ‚Wissen. Können. Weitergeben' beschreibt die Deutsche UNESCO-Kommission im Bundesweiten Verzeichnis das Immaterielle Kulturerbe. Dieses Verzeichnis umfasst (Stand 03/2023) 144 Einträge

von in Deutschland verbreiteten kulturellen Ausdrucksformen. Dazu gehört beispielsweise der Poetry Slam oder die Deutsche Brotkultur. Doch wie werden kulturelle Praktiken überhaupt zum Immateriellen Kulturerbe? Wie findet dieser Auszeichnungsprozess statt? Und was passiert mit den P... (weiter siehe Digicampus)

PS (B.A.): Kulturerbe und Stadt (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Kulturerbe spielt, ob materiell, immateriell oder als sogenanntes Weltkulturerbe für Städte eine große Rolle. Was hat in einer Stadt kulturellen Wert? Was nicht? Die Antworten auf die Fragen entscheiden darüber, wie sich die Stadt identifiziert und inszeniert. Damit zusammen hängen wiederum ökonomische Fragen und Gegebenheiten: Museen und touristische Infrastruktur oder (Wiederaufbau-)Projekte, wie beispielsweise in den Städten Berlin und Frankfurt beobachtet werden konnte. Im Proseminar werden konkrete Beispiele städtischen Kulturerbes diskutiert und anhand von Konzepten der Critical Heritage Studies auch kritisch beleuchtet.

Modulteil: Fallstudien Kunstgeschichte

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

PS (B.A.): Caravaggio (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Michelangelo Merisi aus Caravaggio gehört zu jenen Künstlern, deren Leben mindestens genauso viel Aufmerksamkeit auf sich zog wie seine Werke. Schon früh wurde die Sicht auf seine Gemälde durch Legendenbildungen beeinflusst, war der Künstler doch mehrfach straffällig geworden und galt als Hitzkopf. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen die Hauptwerke des Künstlers. Vor dem Hintergrund der römischen Kunst und Kultur um 1600 soll das – nicht nur ikonographische – Innovations- und Konfliktpotential seiner Gemälde herausgearbeitet werden.

Modulteil: Fallstudien Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

"Traum und Trauma einer Nation". Die Verflechtungsgeschichte der Ukraine und Russlands (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Seminararbeit. Prüfungsdauer: 4 Wochen. Prüfungsumfang: 11-15 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Die Geschichte der Ukraine ist ohne die Geschichte Russlands nicht zu verstehen - und umgekehrt. Der Angriffskrieg vom 24.2.2022 hat die verflochtene Geschichte beider Regionen vielen erst bewusst gemacht. Das Hauptseminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse der gemeinsamen Geschichte beider Länder. Beginnend von der Vereinbarung von Peresljavl 1654 bis hin zur "Schenkung" der Krim an die Ukraine zur Hundertjahresfeier dieses Ereignisses 1954 und schließlich der Unabhängigkeit in den 1990er Jahren spannt das Seminar den zeitlichen Bogen vom Mittelalter bis in die Zeitgeschichte. Thematisch geht es einerseits um die Nationalismus- und Imperiengeschichte: Ab wann kann man von einer ukrainischen Nation sprechen? War die Ukraine immer Peripherie gegenüber Moskau gewesen? Wie wirkt sich die Anwesenheit von gleich drei Imperien (Zarenreich, Osmani... (weiter siehe Digicampus)

Perspectives of Reading and Writing History (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Seminararbeit. Prüfungsdauer: 4 Wochen. Prüfungsumfang: 11-15 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. This seminar introduces students to the perspectives of reading and writing historical texts, focusing on the concepts, narratives, and perspectives that shape historical accounts. Students will study sources and histories written in various times and places, belonging to different discursive practices. Based on the week’s readings, students will critically reflect on how historians and other scholars in the humanities divide history into periods (periodization), classify humans into groups (generations, men, women, class, nation), mentally map the world (East, West), turn chronology into teleology (progress), determine which stories are worthy of scholarly interest (macro- and microhistory), and consider whether the study of the past should serve as a lesson

for the present and future (historia magistra vitae). This introductory seminar is suitable for stud... (weiter siehe Digicampus)

Wie man eine Verfassung schreibt. Historische Beispiele aus Süddeutschland (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Seminararbeit. Prüfungsdauer: 4 Wochen. Prüfungsumfang: 11-15 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Das Seminar behandelt die Entstehung, Entwicklung und Zusammenhänge von verfassungsrechtlich relevanten Grundtexten aus landes- und regionalhistorischer Perspektive. Im Mittelpunkt wird die Lektüre und Interpretation einzelner Dokumente stehen. Unsere Untersuchungen sollen dabei eine epochenübergreifende Perspektive vom Mittelalter bis in die Neuzeit einnehmen. Die Beispiele werden sich auf Bayern und seine süddeutschen Nachbarregionen (etwa Salzburg, Tirol, Württemberg) beziehen, um so möglichst viele Typen von „Verfassung“ in den Blick zu nehmen: von vormodernen Formen wie Übereinkünften zwischen Fürsten und Ständen (Schnaitbacher Urkunde, 1302; Ottonische Handfeste, 1311) oder Stadtprivilegien über die konstitutionellen Verfassungen des 19. Jahrhundert (Verfassung des Königreichs Bayern 1818) bis hin zu den nach 1945 gefundenen Ordnungen (bayerische Verfa... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Fallstudien Musikwissenschaft

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Claudio Monteverdi (1567-1643) – zwischen Vollendung und Erneuerung? (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Claudio Monteverdi lebte in einer Zeit epochaler Umwälzungen und Neuerungen. Wie sein Leben und Wirken zwischen ausgehender Renaissance und frühem Barock verortet werden kann, wird in verschiedenen Aspekten und Facetten erläutert und diskutiert. Dabei steht immer wieder seine singuläre Musik in ihrer Gestalt und Wirkung im Zentrum.

Sinfonie II (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Gattung Sinfonie und ihre Erscheinungsformen im jeweiligen musik- und kulturgeschichtlichen Kontext stehen für die Zeit nach Beethoven bis ins ausgehende 20. Jahrhundert im Mittelpunkt der Fallstudien.

Prüfung

FA Fallstudien

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 3.000-4.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul KUK-0013: Feldstudien 1 *Field Studies 1*	6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter	
Inhalte: Fähigkeit zur Durchführung exemplarischer Feldstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer Perspektive Modulelemente: Proseminar	
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden verfügen über die fachlich-inhaltlichen Grundlagen für die Durchführung von Feldstudien. **Methodisch:** Die Studierenden vollziehen Abstraktionen vom Einzelfall nach und erkennen die Einbindung individueller Phänomene in einen breiteren - gegenständlichen wie methodischen - Kontext. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über anfängliche Flexibilität im Umgang mit dem wissenschaftlichen wie außerwissenschaftlichen Umfeld.	
Bemerkung: Wählen Sie aus einem der Modulteile nur 1 Proseminar aus.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)	

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 3. - 4.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Klassische Archäologie
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vorbereitung und Umsetzung einer Sonderausstellung zum römischen Augsburg im Textil- und Industriemuseum (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Dresscode Augusta Vindelicum – was trugen die Römer im antiken Augsburg? Diese Frage steht im Fokus der Sonderausstellung, die das Proseminar in Kooperation mit einem Projektseminar (s.u.), mit dem Staatlichen Textilmuseum und der Stadtarchäologie Augsburg realisiert. Ein Ausstellungskonzept existiert bereits und die Ausstellungsobjekte sind ebenfalls schon ausgewählt: Archäologische Funde aus Grabungen im Stadtgebiet Augsburg, die zumeist noch nie ausgestellt waren. Den inhaltlichen Schwerpunkt bilden die antiken Textilien und ihre Rolle in der römischen Gesellschaft. Rohstoffe, Produktion und Handel sind dabei ebenso von Bedeutung wie der Einsatz und die Aussagekraft von Kleidung in der antiken Lebenswelt der Provinzhauptstadt Augusta Vindelicum. Die Veranstaltung widmet sich der Realisation der Sonderausstellung, wobei die praktische

Umsetzung des Konzepts ein breites Feld an Aufgaben der Museumsarbeit abdecken wird: vertiefende inhaltliche Recherche, die Adaption der erarbeiteten T... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Ethnologie/Volkskunde
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

PS (B.A.): Straßen – Orte – Plätze: urbane Aushandlungen und Aneignungspraktiken. Ein vor Ort Seminar (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Wie handelnde Menschen und gebaute Umwelt öffentliche Räume in einer Stadt gestalten und beeinflussen und wie diese als Treffpunkte, soziale Knotenpunkte und Orte der Interaktion fungieren, steht im Vordergrund des Bachelor Seminars. Dabei wird vor Ort Bezug genommen auf methodische Herangehensweisen aus der kulturanthropologischen Stadtforschung (Beobachtungen, Hanging Around, (Mit-)Gehen als Methode) und dies an verschiedenen Beispielen angewandt und diskutiert. Unter anderem werden wir uns im Kurs mit Kaufhäusern, Treffpunkten (wie z.B. die Bismarckbrücke oder den Rathausplatz) oder auch mit Street Art beschäftigen. Ebenfalls spielen Fragen nach Räumen, Verortungen und Lokalisierungen eine Rolle und bieten daher auch theoretische Anknüpfungspunkte an die Stadt- und Raumforschung. Das Seminar findet an verschiedenen Orten und Plätzen in Augsburg statt. Diese werden in der ersten Sitzung (Vorbesprechung per Zoom) bekannt gegeben. Eine aktive Teilnahme und die Übernahme eines Referates... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Feldstudien 1 Kunstgeschichte
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

PS (B.A.): Impressionismus (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Als „Maler des modernen Lebens“ erschließt eine experimentierfreudige Künstlergeneration in Frankreich seit den 1860er Jahren neue Spielräume für die Malerei. In Frontstellung zur akademischen Tradition widmen sich die Maler und Malerinnen neuen Themen wie der modernen Großstadt, populären Freizeitvergnügungen und den wechselnden Lichtverhältnissen auf alltäglichen Dingen, kultivieren neue Sichtweisen wie den spontanen Augenblickseindruck, extreme Blickwinkel und dynamische Bewegungsdarstellungen und entwickeln neue Malverfahren wie die Freilichtmalerei unmittelbar vor dem Motiv oder die Reflexion des Sehprozesses in der Farbzerlegung. Formal wie inhaltlich ist Spontaneität das zentrale Merkmal der Gemälde dieser Gruppe, die bei ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung im Jahre 1874 den Spottnamen „Impressionisten“ erhält. Das Seminar zeichnet die Geschichte des französischen Impressionismus anhand seiner Hauptvertreter:innen und zentraler Quellentexte nach, wobei neben der künstlerischen... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte
Sprache: Deutsch

Modulteil: Feldstudien 1 Musikwissenschaft
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Operette (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Die Operette spielte von der Mitte des 19. bis zur Mitte des 20. Jhds. eine große Rolle. Bis heute konnte sich nur ein kleiner Teil der Operetten im Repertoire des Musiktheaters halten; aus manchen Operetten werden nur noch einzelne Nummern gesungen. Einer der ersten Operettenkomponisten ist Jacques Offenbach, dessen Werke nicht nur in Paris, sondern auch in Wien erfolgreich waren und dort die Entwicklung der Wiener Operette anstoßen. Offenbachs Werke stehen auch am Anfang der englischsprachigen Operette. Die Musikwissenschaft hat sich bisher mit der Operette eher wenig auseinandergesetzt. Wir werden uns mit verschiedenen Operetten und

Operettentraditionen befassen, aber auch mit anderen Aspekten, wie z.B. Operetten im Film, in den Anfängen des Radios oder mit aus heutiger Sicht problematischen Abschnitten in Operettenlibretti.

Tanz und Musik um 1900 (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Zur Zeit der Lebensreformbewegungen und allgemein der großen Veränderungen und Umbrüche des ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhunderts erfinden sich auch Tanz und Musik neu. Ob Ausdruckstanz, Ballett oder rhythmische Gymnastik, ob Paris, Dresden oder Wien – die neuen Ausdrucksformen und Tanz und Musik zeigen sich geradezu revolutionär. Im Zentrum des Überblicks und der Fallstudien steht die Spanne etwa von Tschaikowskis Nußknacker, über Tänzerinnen wie Isidora Duncan oder Choreographen wie Vaslav Nijinsky bis hin zu Oskar Schlemmers Triadischen Ballett am Bauhaus der 20er Jahre.

Prüfung

FE1 Feldstudien 1

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 3.000-4.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul KUK-0008: Praktikum/Projekt/Grabung 1 *Practical and Project Area 1*	6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter	
Inhalte: Praktikum, Projekt oder Grabung in Dauer und Umfang eines Workloads von 6 LP Modulelemente: Praktikum, Projekt oder Grabung	
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden wenden theorievermittelte Fachinhalte in Praxissituationen unter fachlicher Anleitung auf konkrete Gegenstände an und passen die Ergebnisse an verschiedene Zielgruppen an. **Methodisch:** Die Studierenden ordnen fachliche Gegenstände in gegebene berufspraktische Zusammenhänge ein. Sie erkennen die berufspraktische Relevanz ihres theoretisch erworbenen Wissens und übertragen dieses auf konkrete Arbeitssituationen. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über erste Erfahrungen im Umgang mit Vorgesetzten bzw. Projektleitern mit (berufs-)praktischen Arbeitsabläufen. Sie können mit komplexen berufs- und projektbedingten Rahmenbedingungen umgehen, ihre Tätigkeit in angemessenem Umfang selbstständig organisieren und konstruktiv in Teams arbeiten.	
Bemerkung: Wählen Sie aus einem der Modulteile nur 1 Praktikum/Projekt/Grabung aus.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 150 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)	
Voraussetzungen: keine	**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Praktikum/Projekt/Grabung 1 Klassische Archäologie
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Akragas Projekt: Ausgrabung und archäologische Kampagne in Agrigent

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Seit 2014 führt die Klassische Archäologie der Universität Augsburg eine Lehr- und Forschungsgrabung im heutigen Agrigent, dem antiken griechischen Akragas, auf Sizilien durch. Untersucht wird ein suburbanes Heiligtum, das vom Ende des 6. bis etwa zur Mitte des 4. Jh. v. Chr. bestand. Die Ausgrabungskampagnen des Akragas-Projekts ermöglichen BA- und MA-Studierenden, vielfältige praktische Erfahrungen zu sammeln. Weitere Informationen unter https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/professuren/kunst-und-kulturgeschichte/klassische-archaologie/forschung/das-akragas-projekt/ Von Mitte August bis Mitte September 2024 findet wieder eine mehrwöchige Kampagne statt. Es ist auch möglich, sich schwerpunktmäßig für die Fundbearbeitung und -

Analyse (Bestimmung zu und Zeichnen von Keramik, Archäobotanische Untersuchungen usw.) zu bewerben.... (weiter siehe Digicampus)

Ausstellungsprojekte der Klassischen Archäologie

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Sommersemester 2024 werden von der Klassischen Archäologie zwei Ausstellungsprojekte angeboten. Für eine Projektteilnahme kommen Sie bitte jeweils in die erste Sitzung der entsprechenden Seminare. Erstens: Das bereits laufende Projekt zu einer Sonderausstellung zu Textilien und Kleidung im römischen Augsburg. https://digicampus.uni-augsburg.de/dispatch.php/course/overview?cid=07b781ccf87781e7e381590d592f92fe Erste Sitzung: Fr., 26.04.2024, 11:45 - 14:00 Uhr, Textil- und Industriemuseum Augsburg Zweitens: Eine Sonderausstellung in der Universitätsbibliothek der Universität Augsburg zur archäologischen Grabung der Klassischen Archäologie, die seit 2014 im Rahmen des Akragas-Projekts stattfindet. https://digicampus.uni-augsburg.de/dispatch.php/course/overview?cid=64f5138c9bc4fb980622cf61057ce550 Erste Sitzung: Do., 18.04.2024, 11:45 - 13:15 Uhr, D, 2129 Diese Veranstaltung eignet sich für eine Berücksichtigung im Zertifikat Museum und Ausstellungswesen. https://www.uni-augsburg.de/de/f... (weiter siehe Digicampus)

Projektangebot KuK (Praktikum/Projekt 1/2) / Klassische Archäologie

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

TeilnehmerInnen tragen sich direkt bei den einzelnen Praktika, Projekten und Grabungen der KuK-Fächer in Digicampus ein.

Modulteil: Praktikum/Projekt/Grabung 1 Europäische Ethnologie/Volkskunde

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS (B.A.): Vielfalt und Veränderung in Augsburg: Wohnen und Leben im Schwabencenter (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie hat sich Augsburg seit den 1970er Jahren verändert? Welche Faktoren spielten dabei eine Rolle, und wie zeigen sich diese übergeordneten Entwicklungen im Kleinen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Projektseminars, welches in Zusammenarbeit mit Cosima Götz, Leiterin der Stabstelle Stadtgeschichte der Stadt Augsburg, veranstaltet wird. Der Fokus liegt hierbei auf dem Schwabencenter, das 1971 als Einkaufszentrum mit drei, jeweils 20-stöckigen, Hochhäusern eröffnet wurde. Zwischen den Stadtteilen Herrenbach und Spickel erbaut, wandelte es sich von einem innovativen Vorzeigeprojekt, das Dienstleistungen, Einzelhandel und Wohnen kombiniert, zu einem urbanen Sorgenkind, dessen Neukonzeptionierung noch immer im Gange ist. Das Fallbeispiel macht es u.a. möglich, Ambivalenzen zwischen städtebaulichen Visionen und realen Entwicklungen vor Ort zu analysieren. Dementsprechend werden wir sowohl mit historischen Quellen arbeiten als auch empirische Untersuchungen vor Ort durchführen. Der Foku... (weiter siehe Digicampus)

Projekt Gedenkstättenarbeit

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Projekt im Rahmen des Zertifikats Gedenkstättenarbeit Die Gedenkstattenarbeit und der Umgang mit dem Erbe von Nationalsozialismus und Holocaust stehen vor grundlegenden neuen Herausforderungen: Das "Ende der Zeitgenossenschaft", das Sterben der Überlebenden, macht es nötig, über neue Formen der Erinnerung nachzudenken. Die Erinnerung an die Massenverbrechen spielt auch heute weiterhin eine zentrale Rolle. Aber sie muss Teil einer kritischen Aneignung von Vergangenheit und Gegenwart sein, um nicht in inhaltsleeren Ritualen zu erstarren. Gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte und der KZ-Gedenkstätte Dachau bietet der Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde Studierdenen Einblick in Theorie und Praxis der Gedenkstättenarbeit. Dazu bieten die Lehrstühle entsprechende Seminare, Exkursionen und Projekte an. Ziele des Zertifikats sind die Vermittlung von fachspezifischen Kenntnissen im Bereich der Geschichte/Nachgeschichte des Nationalsozialismus und des Holocaus... (weiter siehe Digicampus)

Projektangebot KuK (Praktikum/Projekt 1/2) / Europäische Ethnologie

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

TeilnehmerInnen tragen sich direkt bei den einzelnen Praktika, Projekten und Grabungen der KuK-Fächer in Digicampus ein.

Modulteil: Praktikum/Projekt/Grabung 1 Kunstgeschichte
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

KUK (Praktikum/Projekt/Grabung 1) erstes Kurzpraktikum/Projekt Kunstgeschichte
Veranstaltung wird online/digital abgehalten.
TeilnehmerInnen tragen sich direkt bei den einzelnen Praktika und Projekten der KuK-Fächer in Digicampus ein.

KUK (Praktikum/Projekt/Grabung 2) zweites Kurzpraktikum/Projekt Kunstgeschichte
Veranstaltung wird online/digital abgehalten.
TeilnehmerInnen tragen sich direkt bei den einzelnen Praktika, Projekten und Grabungen der KuK-Fächer in Digicampus ein.

Proj. (M.A./B.A.): The Artist is Present (mit Sitzungen vor Ort)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Das Seminar beschäftigt sich mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen zeitgenössischer Künstler:innen anhand persönlicher Gespräche vor Ort. Dabei werden während wöchentlich stattfindender Atelierbesuche grundsätzliche Probleme aktueller Kunstproduktion erörtert: Was ist die Stellung und Situation von Künstler:innen in der Gesellschaft heute? Wie ist das Verhältnis zwischen wirtschaftlichen Gesichtspunkten und freier künstlerischer Arbeit? Absolventen von Kunstakademien vs. Autodidakten und ‚Quereinsteiger'. Wie schlagen sich Hauptberuf und Nebenjob in der Kunstproduktion nieder? Welche Rolle spielt das klassische Atelier? Welche Aufmerksamkeitsstrategien verwenden Künstler:innen um im Markt und dem großen Konkurrenzfeld Kunstbetrieb Erfolg zu haben?

Modulteil: Praktikum/Projekt/Grabung 1 Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte
Sprache: Deutsch

Modulteil: Praktikum/Projekt/Grabung 1 Musikwissenschaft
Sprache: Deutsch

Prüfung
PG1 Ba Praktikum/Projekt/Grabung 1
Bericht, Umfang: ca. 3 Seiten, unbenotet

Modul KUK-0009: Praktikum/Projekt/Grabung 2 *Practical and Project Area 2*	6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter	
Inhalte: Praktikum, Projekt oder Grabung in Dauer und Umfang eines Workloads von 6 LP. Das Modul KUK-0009 kann nur nach Abschluss des Moduls KUK-0008 gewählt werden. Modulelemente: Praktikum, Projekt oder Grabung	
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden wenden theorievermittelte Fachinhalte in Praxissituationen unter fachlicher Anleitung auf konkrete Gegenstände an und passen die Ergebnisse an verschiedene Zielgruppen an. **Methodisch:** Die Studierenden ordnen fachliche Gegenstände in gegebene berufspraktische Zusammenhänge ein. Sie erkennen die berufspraktische Relevanz ihres theoretisch erworbenen Wissens und übertragen dieses auf konkrete Arbeitssituationen. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über erste Erfahrungen im Umgang mit Vorgesetzten bzw. Projektleitern mit (berufs-)praktischen Arbeitsabläufen. Sie können mit komplexen berufs- und projektbedingten Rahmenbedingungen umgehen, ihre Tätigkeit in angemessenem Umfang selbstständig organisieren und konstruktiv in Teams arbeiten.	
Bemerkung: Wählen Sie aus einem der Modulteile nur 1 Praktikum/Projekt/Grabung aus.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 150 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)	

Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls KUK-0008		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Praktikum/Projekt/Grabung 2 Klassische Archäologie
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Akragas Projekt: Ausgrabung und archäologische Kampagne in Agrigent

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Seit 2014 führt die Klassische Archäologie der Universität Augsburg eine Lehr- und Forschungsgrabung im heutigen Agrigent, dem antiken griechischen Akragas, auf Sizilien durch. Untersucht wird ein suburbanes Heiligtum, das vom Ende des 6. bis etwa zur Mitte des 4. Jh. v. Chr. bestand. Die Ausgrabungskampagnen des Akragas-Projekts ermöglichen BA- und MA-Studierenden, vielfältige praktische Erfahrungen zu sammeln. Weitere Informationen unter https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/professuren/kunst-und-kulturgeschichte/klassische-archaologie/forschung/das-akragas-projekt/ Von Mitte August bis Mitte September 2024 findet wieder eine mehrwöchige Kampagne statt. Es ist auch möglich, sich schwerpunktmäßig für die Fundbearbeitung und -

Analyse (Bestimmung zu und Zeichnen von Keramik, Archäobotanische Untersuchungen usw.) zu bewerben.... (weiter siehe Digicampus)

Ausstellungsprojekte der Klassischen Archäologie

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Sommersemester 2024 werden von der Klassischen Archäologie zwei Ausstellungsprojekte angeboten. Für eine Projektteilnahme kommen Sie bitte jeweils in die erste Sitzung der entsprechenden Seminare. Erstens: Das bereits laufende Projekt zu einer Sonderausstellung zu Textilien und Kleidung im römischen Augsburg. https://digicampus.uni-augsburg.de/dispatch.php/course/overview?cid=07b781ccf87781e7e381590d592f92fe Erste Sitzung: Fr., 26.04.2024, 11:45 - 14:00 Uhr, Textil- und Industriemuseum Augsburg Zweitens: Eine Sonderausstellung in der Universitätsbibliothek der Universität Augsburg zur archäologischen Grabung der Klassischen Archäologie, die seit 2014 im Rahmen des Akragas-Projekts stattfindet. https://digicampus.uni-augsburg.de/dispatch.php/course/overview?cid=64f5138c9bc4fb980622cf61057ce550 Erste Sitzung: Do., 18.04.2024, 11:45 - 13:15 Uhr, D, 2129 Diese Veranstaltung eignet sich für eine Berücksichtigung im Zertifikat Museum und Ausstellungswesen. https://www.uni-augsburg.de/de/f... (weiter siehe Digicampus)

Projektangebot KuK (Praktikum/Projekt 1/2) / Klassische Archäologie

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

TeilnehmerInnen tragen sich direkt bei den einzelnen Praktika, Projekten und Grabungen der KuK-Fächer in Digicampus ein.

Modulteil: Praktikum/Projekt/Grabung 2 Europäische Ethnologie/Volkskunde

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS (B.A.): Vielfalt und Veränderung in Augsburg: Wohnen und Leben im Schwabencenter (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie hat sich Augsburg seit den 1970er Jahren verändert? Welche Faktoren spielten dabei eine Rolle, und wie zeigen sich diese übergeordneten Entwicklungen im Kleinen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Projektseminars, welches in Zusammenarbeit mit Cosima Götz, Leiterin der Stabstelle Stadtgeschichte der Stadt Augsburg, veranstaltet wird. Der Fokus liegt hierbei auf dem Schwabencenter, das 1971 als Einkaufszentrum mit drei, jeweils 20-stöckigen, Hochhäusern eröffnet wurde. Zwischen den Stadtteilen Herrenbach und Spickel erbaut, wandelte es sich von einem innovativen Vorzeigeprojekt, das Dienstleistungen, Einzelhandel und Wohnen kombiniert, zu einem urbanen Sorgenkind, dessen Neukonzeptionierung noch immer im Gange ist. Das Fallbeispiel macht es u.a. möglich, Ambivalenzen zwischen städtebaulichen Visionen und realen Entwicklungen vor Ort zu analysieren. Dementsprechend werden wir sowohl mit historischen Quellen arbeiten als auch empirische Untersuchungen vor Ort durchführen. Der Foku... (weiter siehe Digicampus)

Projekt Gedenkstättenarbeit

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Projekt im Rahmen des Zertifikats Gedenkstättenarbeit Die Gedenkstattenarbeit und der Umgang mit dem Erbe von Nationalsozialismus und Holocaust stehen vor grundlegenden neuen Herausforderungen: Das "Ende der Zeitgenossenschaft", das Sterben der Überlebenden, macht es nötig, über neue Formen der Erinnerung nachzudenken. Die Erinnerung an die Massenverbrechen spielt auch heute weiterhin eine zentrale Rolle. Aber sie muss Teil einer kritischen Aneignung von Vergangenheit und Gegenwart sein, um nicht in inhaltsleeren Ritualen zu erstarren. Gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte und der KZ-Gedenkstätte Dachau bietet der Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde Studierdenen Einblick in Theorie und Praxis der Gedenkstättenarbeit. Dazu bieten die Lehrstühle entsprechende Seminare, Exkursionen und Projekte an. Ziele des Zertifikats sind die Vermittlung von fachspezifischen Kenntnissen im Bereich der Geschichte/Nachgeschichte des Nationalsozialismus und des Holocaus... (weiter siehe Digicampus)

Projektangebot KuK (Praktikum/Projekt 1/2) / Europäische Ethnologie

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

TeilnehmerInnen tragen sich direkt bei den einzelnen Praktika, Projekten und Grabungen der KuK-Fächer in Digicampus ein.

Modulteil: Praktikum/Projekt/Grabung 2 Kunstgeschichte
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

KUK (Praktikum/Projekt/Grabung 1) erstes Kurzpraktikum/Projekt Kunstgeschichte
Veranstaltung wird online/digital abgehalten.
TeilnehmerInnen tragen sich direkt bei den einzelnen Praktika und Projekten der KuK-Fächer in Digicampus ein.

KUK (Praktikum/Projekt/Grabung 2) zweites Kurzpraktikum/Projekt Kunstgeschichte
Veranstaltung wird online/digital abgehalten.
TeilnehmerInnen tragen sich direkt bei den einzelnen Praktika, Projekten und Grabungen der KuK-Fächer in Digicampus ein.

Proj. (M.A./B.A.): The Artist is Present (mit Sitzungen vor Ort)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Das Seminar beschäftigt sich mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen zeitgenössischer Künstler:innen anhand persönlicher Gespräche vor Ort. Dabei werden während wöchentlich stattfindender Atelierbesuche grundsätzliche Probleme aktueller Kunstproduktion erörtert: Was ist die Stellung und Situation von Künstler:innen in der Gesellschaft heute? Wie ist das Verhältnis zwischen wirtschaftlichen Gesichtspunkten und freier künstlerischer Arbeit? Absolventen von Kunstakademien vs. Autodidakten und ‚Quereinsteiger'. Wie schlagen sich Hauptberuf und Nebenjob in der Kunstproduktion nieder? Welche Rolle spielt das klassische Atelier? Welche Aufmerksamkeitsstrategien verwenden Künstler:innen um im Markt und dem großen Konkurrenzfeld Kunstbetrieb Erfolg zu haben?

Modulteil: Praktikum/Projekt/Grabung 2 Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte
Sprache: Deutsch

Modulteil: Praktikum/Projekt/Grabung 2 Musikwissenschaft
Sprache: Deutsch

Prüfung
PG2 Praktikum/Projekt/Grabung 2
Bericht, Umfang: ca. 3 Seiten, unbenotet

Modul KUK-0010: Praktikum/Projekt/Grabung 3 *Practical and Project Area 3*	12 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter	
Inhalte: Praktikum, Projekt oder Grabung in Dauer und Umfang eines Workloads von 12 LP Modulelemente: Praktikum, Projekt oder Grabung	
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden wenden theorievermittelte Fachinhalte in Praxissituationen unter fachlicher Anleitung auf konkrete Gegenstände an und passen die Ergebnisse an verschiedene Zielgruppen an. **Methodisch:** Die Studierenden ordnen fachliche Gegenstände in gegebene berufspraktische Zusammenhänge ein. Sie erkennen die berufspraktische Relevanz ihres theoretisch erworbenen Wissens und übertragen dieses auf konkrete Arbeitssituationen. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über erste Erfahrungen im Umgang mit Vorgesetzten bzw. Projektleitern mit (berufs-)praktischen Arbeitsabläufen. Sie können mit komplexen berufs- und projektbedingten Rahmenbedingungen umgehen, ihre Tätigkeit in angemessenem Umfang selbstständig organisieren und konstruktiv in Teams arbeiten.	
Bemerkung: Wählen Sie aus einem der Modulteile nur 1 Praktikum/Grabung/Projekt aus.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)	
Voraussetzungen: keine	**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Praktikum/Projekt/Grabung 3 Klassische Archäologie
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Projektangebot KuK (Praktikum/Projekt 3) / Klassische Archäologie
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
TeilnehmerInnen tragen sich direkt bei den einzelnen Praktika, Projekten und Grabungen der KuK-Fächer in Digicampus ein.

Modulteil: Praktikum/Projekt/Grabung 3 Europäische Ethnologie/Volkskunde
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS (B.A.): Vielfalt und Veränderung in Augsburg: Wohnen und Leben im Schwabencenter (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Wie hat sich Augsburg seit den 1970er Jahren verändert? Welche Faktoren spielten dabei eine Rolle, und wie zeigen sich diese übergeordneten Entwicklungen im Kleinen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Projektseminars, welches in Zusammenarbeit mit Cosima Götz, Leiterin der Stabstelle Stadtgeschichte der Stadt Augsburg, veranstaltet wird. Der Fokus liegt hierbei auf dem Schwabencenter, das 1971 als Einkaufszentrum mit drei, jeweils 20-stöckigen, Hochhäusern eröffnet wurde. Zwischen den Stadtteilen Herrenbach und Spickel erbaut, wandelte es sich von einem innovativen Vorzeigeprojekt, das Dienstleistungen, Einzelhandel und Wohnen kombiniert, zu einem urbanen Sorgenkind, dessen Neukonzeptionierung noch immer im Gange ist. Das Fallbeispiel macht es u.a. möglich, Ambivalenzen zwischen städtebaulichen Visionen und realen Entwicklungen vor Ort zu analysieren. Dementsprechend werden wir sowohl mit historischen Quellen arbeiten als auch empirische Untersuchungen vor Ort durchführen. Der Foku... (weiter siehe Digicampus)

Projekt Gedenkstättenarbeit
Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.
Projekt im Rahmen des Zertifikats Gedenkstättenarbeit Die Gedenkstattenarbeit und der Umgang mit dem Erbe von Nationalsozialismus und Holocaust stehen vor grundlegenden neuen Herausforderungen: Das "Ende der Zeitgenossenschaft", das Sterben der Überlebenden, macht es nötig, über neue Formen der Erinnerung nachzudenken. Die Erinnerung an die Massenverbrechen spielt auch heute weiterhin eine zentrale Rolle. Aber sie muss Teil einer kritischen Aneignung von Vergangenheit und Gegenwart sein, um nicht in inhaltsleeren Ritualen zu erstarren. Gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte und der KZ-Gedenkstätte Dachau bietet der Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde Studierdenen Einblick in Theorie und Praxis der Gedenkstättenarbeit. Dazu bieten die Lehrstühle entsprechende Seminare, Exkursionen und Projekte an. Ziele des Zertifikats sind die Vermittlung von fachspezifischen Kenntnissen im Bereich der Geschichte/Nachgeschichte des Nationalsozialismus und des Holocaus... (weiter siehe Digicampus)

Projektangebot KuK (Praktikum/Projekt 3) / Europäische Ethnologie
Veranstaltung wird online/digital abgehalten.
TeilnehmerInnen tragen sich direkt bei den einzelnen Praktika, Projekten und Grabungen der KuK-Fächer in Digicampus ein.

Modulteil: Praktikum/Projekt/Grabung 3 Kunstgeschichte
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

KUK (Praktikum/Projekt/Grabung 3) Praktikum/Projekt Kunstgeschichte (12 LP)
Veranstaltung wird online/digital abgehalten.
TeilnehmerInnen tragen sich direkt bei den einzelnen Praktika und Projekten der KuK-Fächer in Digicampus ein.

Modulteil: Praktikum/Projekt/Grabung 3 Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte
Sprache: Deutsch

Modulteil: Praktikum/Projekt/Grabung 3 Musikwissenschaft
Sprache: Deutsch

Prüfung
PG3 Ba Praktikum/Projekt/Grabung 3
Bericht, Umfang: ca. 5 Seiten, unbenotet

Modul KUK-0011: Methoden und Theorien 2 *Methods and Theories 2*	6 ECTS/LP

Version 3.0.0 (seit SoSe18)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter

Inhalte:
Methoden und Theorien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive und in vertiefter Auseinandersetzung

Modulelemente: Übung + Kolloquium

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden verfügen über ein erweitertes Verständnis fachgebundener wie fachübergreifender theoretisch-methodischer Inhalte. Sie kennen aktuelle Forschungspositionen und -projekte zu ausgewählten fachspezifischen Themen.

Methodisch:

Die Studierenden wenden exemplarische Methoden und Theorien auf ausgewählte Gegenstände an und beziehen diese auf vorgegebene historische Kontexte. Sie ordnen vorgegebene Forschungsleistungen in etablierte Methoden- und Theoriehorizonte ein.

Sozial/Personal:

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Komplexitätsbewusstsein gegenüber pluralistischen Zugängen zu wissenschaftlichen Gegenständen. Sie verfügen über ein beginnendes historisch-kritisches Abstraktionsvermögen.

Bemerkung:
Wählen Sie aus einem der Modulteile nur 1 Übung und 1 dazugehöriges disziplinäres Kolloquium aus.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel der jeweiligen Übung.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 180 Std.
60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)
120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 2 Klassische Archäologie
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Kolloquium Klassische Archäologie (Kolloquium)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Das archäologische Kolloquium stellt Kernbereiche der Archäologie vor und bietet direkte Einblicke in wissenschaftliches Arbeiten sowie die Praxis des Faches. Es werden archäologische Abschlussarbeiten, laufende Projekte und neue Forschungsvorhaben vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Vortragende sind Studierende, Graduierte und Mitarbeiter*innen der Universität Augsburg. Darüber hinaus berichten Nachwuchswissenschaftler*innen von verschiedenen deutschen und internationalen Universitäten in

‚Werkstattgesprächen' aus ihren aktuellen Forschungen und leiten Workshops zu neuen Methoden und Projekten. Die Teilnehmer*innen diskutieren und hinterfragen die Problemstellungen, methodische Ansätze und die ersten Erkenntnisse, erhalten aber auch Ratschläge und Hinweise für die eigenen Abschlussarbeiten. So schließt das Kolloquium mit einem Workshop-Element zur Themenfindung für Abschlussarbeiten und einer Q&A mit den UniA ArchäologInnen ab.... (weiter siehe Digicampus)

Zeit-Schrift. Antike Texte in der archäologischen Forschung (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Eine Vielzahl literarischer Zeugnisse ist aus der Antike erhalten, wie Geschichtsschreibung, Dichtkunst, epigrafische, papyrologische und numismatische Dokumente. Daneben existieren viele ganz alltägliche, handschriftliche Zeugnisse: von „Ich war hier" oder „Kauft unbedingt bei …" bis hin zu Listen, Notizen oder Graffiti, welche meist auf vergänglichen Materialien geschrieben oder eingeritzt wurden. Archäologisch ist nicht nur deren Inhalt, sondern auch deren Kontext und Schriftmedium interessant: von Tonklumpen, Keramik, Dachziegeln, Wachs- und Holztafeln bis zu Hauswänden. Der Kurs widmet sich einer Auswahl von Schriftstücken, Schriftkontexten und Schriftmedien und untersucht deren Unterschiede in verschiedenen Epochen und Kulturen - von der ägäischen Bronzezeit bis zum römischen Britannien. Diese werden in synchronen und asynchronen Sitzungen studiert - im Seminarraum, von Zuhause sowie über Digicampus Vips - und über Kurz-Referate und verschiedene Präsentationsformen von Teilnehmen... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Methoden und Theorien 2 Europäische Ethnologie/Volkskunde

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Koll (B.A. /M.A.): Fachkolloquium der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Kolloquium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Fachkolloquium dient in erster Linie der intensiven Diskussion von Abschlussarbeiten in allen Projektstufen (von der Themenfindung über Fragen zu Quellen und Methoden bis hin zur Gliederung). Neben Bachelor- und Masterarbeiten werden dabei auch Dissertationen und Forschungsprojekte im Fach Europäische Ethnologie/ Volkskunde vorgestellt.

Ü (B.A.): Recherchieren, Strukturieren, Präsentieren in der Europäischen Ethnologie (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wissenschaftliches Arbeiten erfordert die Entwicklung und Umsetzung von Fragestellungen, die an die Forschungsdiskussionen anschließen. Dazu bedarf es der Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur, der Beschäftigung mit den erforderlichen Quellen und Methoden, aber auch der Gestaltung einer nachvollziehbaren, wissenschaftlich begründeten Argumentation. Dieser Arbeitsprozess mündet in Haus- und Abschlussarbeiten, also in geschriebene Texte. Im Zug der Themenfindung und Themenbearbeitung, aber auch zur Vermittlung spielt außerdem die Aufbereitung in Präsentationen eine wichtige Rolle. Die Lehrveranstaltung ergänzt das Fachkolloquium der Europäischen Ethnologie/Volkskunde durch das gezielte Einüben wesentlicher Kompetenzen – das Recherchieren, das Strukturieren und das Präsentieren. Hinweis: Die Übung kann nur zusammen mit dem Fachkolloquium Europäische Ethnologie/Volkskunde in den Modulen KuK-0011 oder KUK-0030 belegt werden.... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Methoden und Theorien 2 Kunstgeschichte

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Koll (B.A./M.A.): Fachkolloquium Kunstgeschichte (Kolloquium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Kolloquium dient vorrangig der Vorstellung und Diskussion der laufenden Abschlussarbeiten in der Kunstgeschichte. BA-Arbeiten werden ebenso vorgestellt wie Masterarbeiten und Dissertationsprojekte. Auch Gastvortragende geben Einblick in ihre laufenden Arbeiten. Studierende, die noch auf Themensuche sind, sind herzlich eingeladen, ihre Überlegungen vorzustellen. Dabei soll genügend Platz für „Fragen des Alltags" bleiben: Wie bewirbt man sich um einen Praktikumsplatz? Wie nimmt man Kontakt zu anderen Wissenschaftlern auf? Welche Diskurse „laufen" gerade in der Kunstgeschichte? Das disziplinäre Kolloquium Kunstgeschichte

wird ergänzt durch das interdisziplinäre „Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte“. Dort werden neueste Forschungsergebnisse von Lehrenden aus dem Fächerverbund KuK sowie von auswärtigen Wissenschaftlern vorgestellt. TeilnehmerInnen, die ihr Projekt und ihre Themen vorstellen möchten, können sich gerne bereits vor Semesterbeginn bei der Dozentin melden. Das Fach-Kolloq... (weiter siehe Digicampus)

Ü (B.A./M.A.) Peintres de la vie moderne: Französische Malerei von Barbizon bis zum Postimpressionismus (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der 150. Jahrestag der ersten Impressionisten-Ausstellung im Jahre 1874 bietet Anlass, die Entstehung und Entwicklung einer genuin modernen Bildsprache in der französischen Malerei des 19. Jahrhunderts von den Anfängen der plein-air-Malerei in der Künstlerkolonie von Barbizon über die antiakademische Bildauffassung Édouard Manets und die lichtgesättigten Alltagsszenen der Impressionisten bis hin zur Farbzerlegung der Pointillisten, den formalen Experimenten Cézannes und den subjektiven Empfindungswelten van Goghs und Gauguins aufzuzeigen. In Abkehr von der traditionsverhafteten Künstlerausbildung an der Pariser École des Beaux-Arts und nicht zuletzt auch in Auseinandersetzung mit dem neuen technischen Bildmedium Fotografie verschiebt sich das künstlerische Darstellungsinteresse der Avantgarde seit der Jahrhundertmitte von der konventionell mimetischen Realitätsabschilderung hin zu formalen und inhaltlichen Wahrnehmungsexperimenten, die in zunehmend antimimetisch-abstrahierenden Darstel... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Methoden und Theorien 2 Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Kolloquium Europäische Regionalgeschichte (Kolloquium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Theorie und Methoden. Einführung in das Denken der Historischen Wissenschaften (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Prüfungsformen: Für Modul GES-5080: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe. Prüfungsdauer 2 Wochen. Prüfungsumfang: 5-8 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. In der Veranstaltung werden Grundlagentexte der Kulturwissenschaften gelesen und analysiert. Die gängigen wissenschaftstheoretischen Ansätze der Kulturwissenschaften und Geisteswissenschaften werden dabei erarbeitet und zwischen den Polen Realismus und Konstruktivismus eingeordnet. Ziel ist ein grundlegendes strukturelles Verständnis von Theorien und Methoden zu erlangen, um sie nach ihrem heuristischen Wert und nach ihrer Anwendbarkeit kritisch hinterfragen zu können.

Modulteil: Methoden und Theorien 2 Musikwissenschaft

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Disziplinäres Kolloquium

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Berichte der Bachelor- und Master-Studierenden und Doktoranden über ihre eigenen Arbeiten, gemeinsame Diskussion; kritische Beschäftigung mit neueren Forschungsansätzen in der Musikwissenschaft und mit neu erschienener Literatur (insbesondere Dissertationen).

Einführung in die Musikethnologie (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Musikethnologie bietet über die globale Fokussierung hinaus einen Einstieg in Methoden der Herangehensweise an Musikkultur(en), die teilweise eigens entwickelt wurden, um mit Phänomenen der Musik umzugehen, die jenseits gängigen Musikverständnisses liegen. Nach langen und unterschiedlichen Kontroversen um Methoden und Ziele stellen sich heute in einer Zeit scheinbar beliebiger Verfügbarkeit von Musik neuerlich Herausforderungen, wie mit Musiken „fremder“ Kulturen umgegangen werden kann und soll.

Prüfung

MT2 Methoden und Theorien 2

Bericht, Prüfungsumfang format- und projektbezogen (siehe Digicampus), benotet

Modul KAR-0002: Vertiefung Klassische Archäologie *Specialisation Classical Archaeology*	8 ECTS/LP

Version 2.0.0 (seit SoSe18)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

Inhalte:
Vertiefte Erschließung eines Themas der Klassischen Archäologie und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen.

Methodisch:

Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte.

Sozial/Personal:

Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.

Bemerkung:
Wählen Sie aus dem Modulteil nur 1 Hauptseminar.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 240 Std.
30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)
210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Vertiefung Klassische Archäologie
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Römische Skulpturen: Methoden, Funktionen, Kontexte (Hauptseminar)
Veranstaltung wird online/digital abgehalten.
Porträts, Ehrenstatuen, Sarkophage, Idealplastik, Staatsreliefs – die römische Skulptur umfasst viele Bereiche des damaligen öffentlichen und privaten Lebens. In dem Seminar lernen wir die verschiedenen Gattungen, Funktionen und Kontexte römischer Plastik kennen, erschließen uns Materialien, Bildhauertechniken, Forschungsmethoden und -geschichte. Wir fragen nach der Besonderheit der römischen Skulptur und auf welche Weise die griechische Plastik, aber auch die Kunstformen anderer Kulturen rund um das Mittelmehr auf die römische Vorstellung von Skulptur eingewirkt haben. Das Seminar besteht aus neun wöchentlichen digitalen Einheiten sowie zwei

halbtägigen Vor Ort-Sitzungen in der Glyptothek und dem Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke in München.

Prüfung

Vertiefung AR Vertiefung Klassische Archäologie

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul KEE-0002: Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde *Specialisation European Ethnology*	8 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter	
Inhalte: Vertiefte Erschließung eines Themas der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und seine wissenschaftliche Behandlung Modulelemente: Hauptseminar	
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen. **Methodisch:** Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.	
Bemerkung: Wählen Sie aus dem Modulteil nur 1 Hauptseminar.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)	

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS (B.A.): Kultur als Arbeitsfeld – Einblicke in die Praxis (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Kulturbereich stellt traditionell einen wichtigen Arbeitsmarkt für Geisteswissenschaftler:innen dar. Kultur umfasst dabei nicht nur Bereiche wie Kunst, Musik, Film, Literatur oder das Ausstellungswesen, sondern auch Medienarbeit, kulturelle Bildung, Erinnerungskultur und den Umgang mit dem Kulturerbe. Darüber hinaus zählen zunehmend Projekte zu Diversität und Inklusion, Antidiskriminierung, Anti-Antisemitismus oder Antirassismus zu den Arbeitsfeldern. Im direkten Austausch mit Kulturschaffenden erkundet das Seminar die konkreten Erfahrungen und die allgemeinen Rahmenbedingungen von Kulturarbeit in Projektkontexten. Ein Schwerpunkt liegt auf Augsburg und seiner Umgebung, aber auch Beispiele aus anderen Regionen werden fallweise

einbezogen. Interessensschwerpunkte der Studierenden werden nach Möglichkeit bei der Auswahl der Beispiele berücksichtigt.... (weiter siehe Digicampus)

HS (B.A.): Vielfalt und Veränderung in Augsburg: Wohnen und Leben im Schwabencenter (Hauptseminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Wie hat sich Augsburg seit den 1970er Jahren verändert? Welche Faktoren spielten dabei eine Rolle, und wie zeigen sich diese übergeordneten Entwicklungen im Kleinen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Projektseminars, welches in Zusammenarbeit mit Cosima Götz, Leiterin der Stabstelle Stadtgeschichte der Stadt Augsburg, veranstaltet wird. Der Fokus liegt hierbei auf dem Schwabencenter, das 1971 als Einkaufszentrum mit drei, jeweils 20-stöckigen, Hochhäusern eröffnet wurde. Zwischen den Stadtteilen Herrenbach und Spickel erbaut, wandelte es sich von einem innovativen Vorzeigeprojekt, das Dienstleistungen, Einzelhandel und Wohnen kombiniert, zu einem urbanen Sorgenkind, dessen Neukonzeptionierung noch immer im Gange ist. Das Fallbeispiel macht es u.a. möglich, Ambivalenzen zwischen städtebaulichen Visionen und realen Entwicklungen vor Ort zu analysieren. Dementsprechend werden wir sowohl mit historischen Quellen arbeiten als auch empirische Untersuchungen vor Ort durchführen. Der Foku... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Vertiefung EE Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde
Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul KKG-0002: Vertiefung Kunstgeschichte/Bildwissenschaft *Specialisation Art History*	8 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Gottdang	
Inhalte: Vertiefte Erschließung eines Themas der Kunstgeschichte und seine wissenschaftliche Behandlung Modulelemente: Hauptseminar	
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen. **Methodisch:** Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.	
Bemerkung: Wählen Sie aus dem Modulteil nur 1 Hauptseminar.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)	
Voraussetzungen: keine	**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Vertiefung Kunstgeschichte
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS (B.A.): Das Rathaus – ein Bautypus 1100–1980 (Hauptseminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Seit dem Mittelalter entstanden in den Kernbereichen der Städte Amts- oder Rathäuser. Diese wuchsen bald zu multifunktionalen Baukomplexen heran; denn sie dienten nicht nur dem Stadtrat und der Verwaltung, sondern auch dem Gericht oder bisweilen sogar dem Strafvollzug. Jedes Rathaus hatte indes über die Funktionen hinausgehend eine das Gemeinwesen oder zumindest die Regierung repräsentierende Dimension. Deshalb erhielten Rathäuser ein „Dekor“ und vor allem eine spezifische Bildsprache. Sie standen in Bezug zu anderen Bauten wie Kirchen, oder Treffpunkten des Patriziats und der Kaufleute oder auch Markthallen. Bisweilen wurde das Rathaus architektonisch geradezu als „Tempel der Obrigkeit“ (Matthäus Sendel 1657 über das Augsburger Rathaus) inszeniert. Vor allem im 20. Jahrhundert spiegelte sich dann die Vorstellung einer demokratischen,

„transparenten“ Regierung auch in der Architektur von Rathäusern. Im Seminar analysieren wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Architektur und Ikon... (weiter siehe Digicampus)

HS (B.A.): Im Angesicht des Künstlers. Kleine Geschichte der Porträtmalerei. (mit Sitzungen vor Ort)
(Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Jedes Porträt ist eine Inszenierung, in der der Blick des Künstlers auf sein Modell, die Vorstellungen der Porträtierten, die Traditionen der Gattung sowie Konventionen der Gesellschaft ausgelotet werden. Jedes Porträt, ob mit oder ohne Accessoires und „Requisiten“, ist eine Antwort auf die Frage nach Individualität, dem Konzept von „Ähnlichkeit“. Das Seminar verfolgt an ausgewählten Beispielen die Geschichte der Porträtmalerei vom 15. bis ins 20. Jahrhundert in ihren verschiedenen Untergattungen wie z.B. Herrscherbildnis, Gruppen- und Freundschaftsbild, Künstlerselbstbildnis. Begleitend werden in jeder Sitzung Quellentexte zur Porträtmalerei gelesen und analysiert.

Prüfung

Vertiefung KG Vertiefung Kunstgeschichte

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul KLG-0002: Vertiefung Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte *Specialisation European Regional History and Bavarian and Swabian Regional History*	8 ECTS/LP

Version 2.0.0 (seit SoSe18)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Rainald Becker

Inhalte:
Vertiefte Erschließung eines Themas der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen.

Methodisch:

Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte.

Sozial/Personal:

Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.

Bemerkung:
Wählen Sie aus dem Modulteil nur 1 Hauptseminar.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 240 Std.
30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)
210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Vertiefung Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Jüdisches Leben in Bayern und Schwaben in der Vormoderne (Nicht vertieftes Lehramt und B.A)
(Hauptseminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Prüfungsform: Seminararbeit. Prüfungsdauer: 6 Wochen. Prüfungsumfang: 21-25 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Diese Veranstaltung eignet sich für eine Berücksichtigung im Zertifikat Jüdische Studien.

Prüfung

Vertiefung LG Vertiefung Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul MUW-0011: Vertiefung Musikwissenschaft *Specialisation Musicology*		8 ECTS/LP
Version 5.0.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle		
Inhalte: Vertiefte Erschließung eines Themas der Musikwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung. Modulelemente: Hauptseminar		
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen. **Methodisch:** Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.		
Bemerkung: Wählen Sie aus dem Modulteil nur 1 Hauptseminar.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS und SoSe	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Vertiefung Musikwissenschaft **Sprache:** Deutsch
Lehr-/Lernmethoden: 5-30 Stunden: Teilnahme an den Veranstaltungsterminen 25-30 Stunden: Vor- und Nachbereitung der erarbeiteten Inhalte 75-90 Stunden: Selbststudium und Vorbereitung des mündlichen Seminarbeitrags inkl. Bild-, Text- und/oder Tonpräsentationen (Studienleistung) 75-90 Stunden: Anfertigung der schriftlichen Seminararbeit
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Musikinstrumente in Handschriften der Signaturengruppe „cgm“ der Bayerischen Staatsbibliothek
(Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In der Bayerischen Staatsbibliothek München fasst die Signaturengruppe „cgm“ (codex germanicus monacensis) Handschriften zusammen, deren Inhalt vollständig oder größtenteils in deutscher Sprache abgefasst ist. Für die Fächer Musikwissenschaft und Germanistische Mediävistik von großem Interesse sind dabei die Bestände aus der Zeit des 15. und 16. Jahrhundert. In der jüngsten Zeit lassen sich diese Handschriften mit den aktualisierten Möglichkeiten des OCR bequem nach Stichworten oder sogar im Volltext durchsuchen. Damit können in kürzester Zeit etwa musikalische Begriffe ausfindig gemacht werden, wofür noch vor zehn Jahren ein gewaltiger Zeitaufwand erforderlich gewesen wäre. Die Suchanfragen zu Bezeichnungen von Musikinstrumenten bringen im Textzusammenhang Informationen ans Licht, die bisher weitestgehend unbekannt waren. Sie lassen sich höchst unterschiedlichen Bereichen zuordnen, etwa Einsatz von Musikinstrumenten in unterschiedlichen Aufführungssituationen und Instrumentenkunde. Of... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Vertiefung MW Vertiefung Musikwissenschaft

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge)., benotet

Modul KAR-0003: Vertiefung Klassische Archäologie *Specialisation Classical Archaeology*	8 ECTS/LP

Version 4.0.0 (seit SoSe18)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

Inhalte:
Vertiefte Erschließung eines Themas der Klassischen Archäologie und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen.

Methodisch:

Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte.

Sozial/Personal:

Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.

Bemerkung:
Wählen Sie aus dem Modulteil nur 1 Hauptseminar.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 240 Std.
210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)
30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Vertiefung Klassische Archäologie
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Römische Skulpturen: Methoden, Funktionen, Kontexte (Hauptseminar)
Veranstaltung wird online/digital abgehalten.
Porträts, Ehrenstatuen, Sarkophage, Idealplastik, Staatsreliefs – die römische Skulptur umfasst viele Bereiche des damaligen öffentlichen und privaten Lebens. In dem Seminar lernen wir die verschiedenen Gattungen, Funktionen und Kontexte römischer Plastik kennen, erschließen uns Materialien, Bildhauertechniken, Forschungsmethoden und -geschichte. Wir fragen nach der Besonderheit der römischen Skulptur und auf welche Weise die griechische Plastik, aber auch die Kunstformen anderer Kulturen rund um das Mittelmehr auf die römische Vorstellung von Skulptur eingewirkt haben. Das Seminar besteht aus neun wöchentlichen digitalen Einheiten sowie zwei

halbtägigen Vor Ort-Sitzungen in der Glyptothek und dem Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke in München.

Prüfung

Vertiefung AR Vertiefung Klassische Archäologie

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul KEE-0003: Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde *Specialisation European Ethnology*	8 ECTS/LP

Version 2.0.0 (seit SoSe18)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter

Inhalte:
Vertiefte Erschließung eines Themas der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen.

Methodisch:

Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte.

Sozial/Personal:

Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.

Bemerkung:
Wählen Sie aus dem Modulteil nur 1 Hauptseminar.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 240 Std.
210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)
30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS (B.A.): Kultur als Arbeitsfeld – Einblicke in die Praxis (Hauptseminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Der Kulturbereich stellt traditionell einen wichtigen Arbeitsmarkt für Geisteswissenschaftler:innen dar. Kultur umfasst dabei nicht nur Bereiche wie Kunst, Musik, Film, Literatur oder das Ausstellungswesen, sondern auch Medienarbeit, kulturelle Bildung, Erinnerungskultur und den Umgang mit dem Kulturerbe. Darüber hinaus zählen zunehmend Projekte zu Diversität und Inklusion, Antidiskriminierung, Anti-Antisemitismus oder Antirassismus zu den Arbeitsfeldern. Im direkten Austausch mit Kulturschaffenden erkundet das Seminar die konkreten Erfahrungen und die allgemeinen Rahmenbedingungen von Kulturarbeit in Projektkontexten. Ein Schwerpunkt liegt auf Augsburg und seiner Umgebung, aber auch Beispiele aus anderen Regionen werden fallweise

einbezogen. Interessensschwerpunkte der Studierenden werden nach Möglichkeit bei der Auswahl der Beispiele berücksichtigt.... (weiter siehe Digicampus)

HS (B.A.): Vielfalt und Veränderung in Augsburg: Wohnen und Leben im Schwabencenter (Hauptseminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Wie hat sich Augsburg seit den 1970er Jahren verändert? Welche Faktoren spielten dabei eine Rolle, und wie zeigen sich diese übergeordneten Entwicklungen im Kleinen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Projektseminars, welches in Zusammenarbeit mit Cosima Götz, Leiterin der Stabstelle Stadtgeschichte der Stadt Augsburg, veranstaltet wird. Der Fokus liegt hierbei auf dem Schwabencenter, das 1971 als Einkaufszentrum mit drei, jeweils 20-stöckigen, Hochhäusern eröffnet wurde. Zwischen den Stadtteilen Herrenbach und Spickel erbaut, wandelte es sich von einem innovativen Vorzeigeprojekt, das Dienstleistungen, Einzelhandel und Wohnen kombiniert, zu einem urbanen Sorgenkind, dessen Neukonzeptionierung noch immer im Gange ist. Das Fallbeispiel macht es u.a. möglich, Ambivalenzen zwischen städtebaulichen Visionen und realen Entwicklungen vor Ort zu analysieren. Dementsprechend werden wir sowohl mit historischen Quellen arbeiten als auch empirische Untersuchungen vor Ort durchführen. Der Foku... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Vertiefung EE Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde
Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul KKG-0003: Vertiefung Kunstgeschichte/Bildwissenschaft *Specialisation Art History*	8 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Gottdang	
Inhalte: Vertiefte Erschließung eines Themas der Kunstgeschichte und seine wissenschaftliche Behandlung Modulelemente: Hauptseminar	
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen. **Methodisch:** Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.	
Bemerkung: Wählen Sie aus dem Modulteil nur 1 Hauptseminar.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)	

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Vertiefung Kunstgeschichte
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS (B.A.): Das Rathaus – ein Bautypus 1100–1980 (Hauptseminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Seit dem Mittelalter entstanden in den Kernbereichen der Städte Amts- oder Rathäuser. Diese wuchsen bald zu multifunktionalen Baukomplexen heran; denn sie dienten nicht nur dem Stadtrat und der Verwaltung, sondern auch dem Gericht oder bisweilen sogar dem Strafvollzug. Jedes Rathaus hatte indes über die Funktionen hinausgehend eine das Gemeinwesen oder zumindest die Regierung repräsentierende Dimension. Deshalb erhielten Rathäuser ein „Dekor“ und vor allem eine spezifische Bildsprache. Sie standen in Bezug zu anderen Bauten wie Kirchen, oder Treffpunkten des Patriziats und der Kaufleute oder auch Markthallen. Bisweilen wurde das Rathaus architektonisch geradezu als „Tempel der Obrigkeit“ (Matthäus Sendel 1657 über das Augsburger Rathaus) inszeniert. Vor allem im 20. Jahrhundert spiegelte sich dann die Vorstellung einer demokratischen,

„transparenten“ Regierung auch in der Architektur von Rathäusern. Im Seminar analysieren wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Architektur und Ikon... (weiter siehe Digicampus)

HS (B.A.): Im Angesicht des Künstlers. Kleine Geschichte der Porträtmalerei. (mit Sitzungen vor Ort)
(Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Jedes Porträt ist eine Inszenierung, in der der Blick des Künstlers auf sein Modell, die Vorstellungen der Porträtierten, die Traditionen der Gattung sowie Konventionen der Gesellschaft ausgelotet werden. Jedes Porträt, ob mit oder ohne Accessoires und „Requisiten“, ist eine Antwort auf die Frage nach Individualität, dem Konzept von „Ähnlichkeit“. Das Seminar verfolgt an ausgewählten Beispielen die Geschichte der Porträtmalerei vom 15. bis ins 20. Jahrhundert in ihren verschiedenen Untergattungen wie z.B. Herrscherbildnis, Gruppen- und Freundschaftsbild, Künstlerselbstbildnis. Begleitend werden in jeder Sitzung Quellentexte zur Porträtmalerei gelesen und analysiert.

Prüfung

Vertiefung KG Vertiefung Kunstgeschichte

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul KLG-0003: Vertiefung Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte *Specialisation European Regional History and Bavarian and Swabian Regional History*	8 ECTS/LP

Version 2.0.0 (seit SoSe18)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Rainald Becker

Inhalte:
Vertiefte Erschließung eines Themas der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen.

Methodisch:

Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte.

Sozial/Personal:

Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.

Bemerkung:
Wählen Sie aus dem Modulteil nur 1 Hauptseminar.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 240 Std.
30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)
210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Vertiefung Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Jüdisches Leben in Bayern und Schwaben in der Vormoderne (Nicht vertieftes Lehramt und B.A)
(Hauptseminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Prüfungsform: Seminararbeit. Prüfungsdauer: 6 Wochen. Prüfungsumfang: 21-25 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Diese Veranstaltung eignet sich für eine Berücksichtigung im Zertifikat Jüdische Studien.

Prüfung

Vertiefung LG Vertiefung Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul MUW-0012: Vertiefung Musikwissenschaft *Specialisation Musicology*	8 ECTS/LP

Version 5.0.0 (seit WS18/19)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle

Inhalte:
Vertiefte Erschließung eines Themas der Musikwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung.

Modulelemente: Hauptseminar

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen.

Methodisch:

Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte.

Sozial/Personal:

Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.

Bemerkung:
Wählen Sie aus dem Modulteil nur 1 Hauptseminar.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 240 Std.
210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)
30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS und SoSe	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Vertiefung Musikwissenschaft
Sprache: Deutsch

Lehr-/Lernmethoden:

5-30 Stunden: Teilnahme an den Veranstaltungsterminen

25-30 Stunden: Vor- und Nachbereitung der erarbeiteten Inhalte

75-90 Stunden: Selbststudium und Vorbereitung des mündlichen Seminarbeitrags inkl. Bild-, Text- und/oder Tonpräsentationen (Studienleistung)

75-90 Stunden: Anfertigung der schriftlichen Seminararbeit

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Musikinstrumente in Handschriften der Signaturengruppe „cgm“ der Bayerischen Staatsbibliothek
(Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In der Bayerischen Staatsbibliothek München fasst die Signaturengruppe „cgm“ (codex germanicus monacensis) Handschriften zusammen, deren Inhalt vollständig oder größtenteils in deutscher Sprache abgefasst ist. Für die Fächer Musikwissenschaft und Germanistische Mediävistik von großem Interesse sind dabei die Bestände aus der Zeit des 15. und 16. Jahrhundert. In der jüngsten Zeit lassen sich diese Handschriften mit den aktualisierten Möglichkeiten des OCR bequem nach Stichworten oder sogar im Volltext durchsuchen. Damit können in kürzester Zeit etwa musikalische Begriffe ausfindig gemacht werden, wofür noch vor zehn Jahren ein gewaltiger Zeitaufwand erforderlich gewesen wäre. Die Suchanfragen zu Bezeichnungen von Musikinstrumenten bringen im Textzusammenhang Informationen ans Licht, die bisher weitestgehend unbekannt waren. Sie lassen sich höchst unterschiedlichen Bereichen zuordnen, etwa Einsatz von Musikinstrumenten in unterschiedlichen Aufführungssituationen und Instrumentenkunde. Of... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Vertiefung MW Vertiefung Musikwissenschaft

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge)., benotet

Modul KAR-0004: Vertiefung Klassische Archäologie *Specialisation Classical Archaeology*	8 ECTS/LP

Version 2.0.0 (seit SoSe18)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

Inhalte:
Vertiefte Erschließung eines Themas der Klassischen Archäologie und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen.

Methodisch:

Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte.

Sozial/Personal:

Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.

Bemerkung:
Wählen Sie aus dem Modulteil nur 1 Hauptseminar.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 240 Std.
210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)
30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Vertiefung Klassische Archäologie
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Römische Skulpturen: Methoden, Funktionen, Kontexte (Hauptseminar)
Veranstaltung wird online/digital abgehalten.
Porträts, Ehrenstatuen, Sarkophage, Idealplastik, Staatsreliefs – die römische Skulptur umfasst viele Bereiche des damaligen öffentlichen und privaten Lebens. In dem Seminar lernen wir die verschiedenen Gattungen, Funktionen und Kontexte römischer Plastik kennen, erschließen uns Materialien, Bildhauertechniken, Forschungsmethoden und -geschichte. Wir fragen nach der Besonderheit der römischen Skulptur und auf welche Weise die griechische Plastik, aber auch die Kunstformen anderer Kulturen rund um das Mittelmehr auf die römische Vorstellung von Skulptur eingewirkt haben. Das Seminar besteht aus neun wöchentlichen digitalen Einheiten sowie zwei

halbtägigen Vor Ort-Sitzungen in der Glyptothek und dem Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke in München.

Prüfung

Vertiefung AR Vertiefung Klassische Archäologie

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul KEE-0004: Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde *Specialisation European Ethnology*	8 ECTS/LP

Version 2.0.0 (seit SoSe18)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter

Inhalte:
Vertiefte Erschließung eines Themas der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

Lernziele/Kompetenzen:
Fachlich:

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen.

Methodisch:

Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte.

Sozial/Personal:

Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.

Bemerkung:
Wählen Sie aus dem Modulteil nur 1 Hauptseminar.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 240 Std.
210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)
30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS (B.A.): Kultur als Arbeitsfeld – Einblicke in die Praxis (Hauptseminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Der Kulturbereich stellt traditionell einen wichtigen Arbeitsmarkt für Geisteswissenschaftler:innen dar. Kultur umfasst dabei nicht nur Bereiche wie Kunst, Musik, Film, Literatur oder das Ausstellungswesen, sondern auch Medienarbeit, kulturelle Bildung, Erinnerungskultur und den Umgang mit dem Kulturerbe. Darüber hinaus zählen zunehmend Projekte zu Diversität und Inklusion, Antidiskriminierung, Anti-Antisemitismus oder Antirassismus zu den Arbeitsfeldern. Im direkten Austausch mit Kulturschaffenden erkundet das Seminar die konkreten Erfahrungen und die allgemeinen Rahmenbedingungen von Kulturarbeit in Projektkontexten. Ein Schwerpunkt liegt auf Augsburg und seiner Umgebung, aber auch Beispiele aus anderen Regionen werden fallweise

einbezogen. Interessensschwerpunkte der Studierenden werden nach Möglichkeit bei der Auswahl der Beispiele berücksichtigt.... (weiter siehe Digicampus)

HS (B.A.): Vielfalt und Veränderung in Augsburg: Wohnen und Leben im Schwabencenter (Hauptseminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Wie hat sich Augsburg seit den 1970er Jahren verändert? Welche Faktoren spielten dabei eine Rolle, und wie zeigen sich diese übergeordneten Entwicklungen im Kleinen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Projektseminars, welches in Zusammenarbeit mit Cosima Götz, Leiterin der Stabstelle Stadtgeschichte der Stadt Augsburg, veranstaltet wird. Der Fokus liegt hierbei auf dem Schwabencenter, das 1971 als Einkaufszentrum mit drei, jeweils 20-stöckigen, Hochhäusern eröffnet wurde. Zwischen den Stadtteilen Herrenbach und Spickel erbaut, wandelte es sich von einem innovativen Vorzeigeprojekt, das Dienstleistungen, Einzelhandel und Wohnen kombiniert, zu einem urbanen Sorgenkind, dessen Neukonzeptionierung noch immer im Gange ist. Das Fallbeispiel macht es u.a. möglich, Ambivalenzen zwischen städtebaulichen Visionen und realen Entwicklungen vor Ort zu analysieren. Dementsprechend werden wir sowohl mit historischen Quellen arbeiten als auch empirische Untersuchungen vor Ort durchführen. Der Foku... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Vertiefung EE Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde
Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul KKG-0004: Vertiefung Kunstgeschichte/Bildwissenschaft *Specialisation Art History*	8 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Gottdang	
Inhalte: Vertiefte Erschließung eines Themas der Kunstgeschichte und seine wissenschaftliche Behandlung Modulelemente: Hauptseminar	
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen. **Methodisch:** Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.	
Bemerkung: Wählen Sie aus dem Modulteil nur 1 Hauptseminar.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)	

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Vertiefung Kunstgeschichte
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS (B.A.): Das Rathaus – ein Bautypus 1100–1980 (Hauptseminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Seit dem Mittelalter entstanden in den Kernbereichen der Städte Amts- oder Rathäuser. Diese wuchsen bald zu multifunktionalen Baukomplexen heran; denn sie dienten nicht nur dem Stadtrat und der Verwaltung, sondern auch dem Gericht oder bisweilen sogar dem Strafvollzug. Jedes Rathaus hatte indes über die Funktionen hinausgehend eine das Gemeinwesen oder zumindest die Regierung repräsentierende Dimension. Deshalb erhielten Rathäuser ein „Dekor“ und vor allem eine spezifische Bildsprache. Sie standen in Bezug zu anderen Bauten wie Kirchen, oder Treffpunkten des Patriziats und der Kaufleute oder auch Markthallen. Bisweilen wurde das Rathaus architektonisch geradezu als „Tempel der Obrigkeit“ (Matthäus Sendel 1657 über das Augsburger Rathaus) inszeniert. Vor allem im 20. Jahrhundert spiegelte sich dann die Vorstellung einer demokratischen,

„transparenten“ Regierung auch in der Architektur von Rathäusern. Im Seminar analysieren wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Architektur und Ikon... (weiter siehe Digicampus)

HS (B.A.): Im Angesicht des Künstlers. Kleine Geschichte der Porträtmalerei. (mit Sitzungen vor Ort)
(Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Jedes Porträt ist eine Inszenierung, in der der Blick des Künstlers auf sein Modell, die Vorstellungen der Porträtierten, die Traditionen der Gattung sowie Konventionen der Gesellschaft ausgelotet werden. Jedes Porträt, ob mit oder ohne Accessoires und „Requisiten“, ist eine Antwort auf die Frage nach Individualität, dem Konzept von „Ähnlichkeit“. Das Seminar verfolgt an ausgewählten Beispielen die Geschichte der Porträtmalerei vom 15. bis ins 20. Jahrhundert in ihren verschiedenen Untergattungen wie z.B. Herrscherbildnis, Gruppen- und Freundschaftsbild, Künstlerselbstbildnis. Begleitend werden in jeder Sitzung Quellentexte zur Porträtmalerei gelesen und analysiert.

Prüfung

Vertiefung KG Vertiefung Kunstgeschichte

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul KLG-0004: Vertiefung Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte *Specialisation European Regional History and Bavarian and Swabian Regional History*		8 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Rainald Becker		
Inhalte: Vertiefte Erschließung eines Themas der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte und seine wissenschaftliche Behandlung Modulelemente: Hauptseminar		
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen. **Methodisch:** Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.		
Bemerkung: Wählen Sie aus dem Modulteil nur 1 Hauptseminar.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Vertiefung Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Jüdisches Leben in Bayern und Schwaben in der Vormoderne (Nicht vertieftes Lehramt und B.A)
(Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Prüfungsform: Seminararbeit. Prüfungsdauer: 6 Wochen. Prüfungsumfang: 21-25 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Diese Veranstaltung eignet sich für eine Berücksichtigung im Zertifikat Jüdische Studien.

Prüfung

Vertiefung LG Vertiefung Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

Modul MUW-0013: Vertiefung Musikwissenschaft *Specialisation Musicology*		8 ECTS/LP
Version 5.0.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle		
Inhalte: Vertiefte Erschließung eines Themas der Musikwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung. Modulelemente: Hauptseminar		
Lernziele/Kompetenzen: **Fachlich:** Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen. **Methodisch:** Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte. **Sozial/Personal:** Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.		
Bemerkung: Wählen Sie aus dem Modulteil nur 1 Hauptseminar.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS und SoSe	**Empfohlenes Fachsemester:** 5. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Vertiefung Musikwissenschaft
Sprache: Deutsch

Lehr-/Lernmethoden:

5-30 Stunden: Teilnahme an den Veranstaltungsterminen

25-30 Stunden: Vor- und Nachbereitung der erarbeiteten Inhalte

75-90 Stunden: Selbststudium und Vorbereitung des mündlichen Seminarbeitrags inkl. Bild-, Text- und/oder Tonpräsentationen (Studienleistung)

75-90 Stunden: Anfertigung der schriftlichen Seminararbeit

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Musikinstrumente in Handschriften der Signaturengruppe „cgm“ der Bayerischen Staatsbibliothek
(Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In der Bayerischen Staatsbibliothek München fasst die Signaturengruppe „cgm“ (codex germanicus monacensis) Handschriften zusammen, deren Inhalt vollständig oder größtenteils in deutscher Sprache abgefasst ist. Für die Fächer Musikwissenschaft und Germanistische Mediävistik von großem Interesse sind dabei die Bestände aus der Zeit des 15. und 16. Jahrhundert. In der jüngsten Zeit lassen sich diese Handschriften mit den aktualisierten Möglichkeiten des OCR bequem nach Stichworten oder sogar im Volltext durchsuchen. Damit können in kürzester Zeit etwa musikalische Begriffe ausfindig gemacht werden, wofür noch vor zehn Jahren ein gewaltiger Zeitaufwand erforderlich gewesen wäre. Die Suchanfragen zu Bezeichnungen von Musikinstrumenten bringen im Textzusammenhang Informationen ans Licht, die bisher weitestgehend unbekannt waren. Sie lassen sich höchst unterschiedlichen Bereichen zuordnen, etwa Einsatz von Musikinstrumenten in unterschiedlichen Aufführungssituationen und Instrumentenkunde. Of... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Vertiefung MW Vertiefung Musikwissenschaft

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge)., benotet

Modul KTH-7401: Latinum I *Latin for Theologians: Part 1*		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Stefan Dirigl		
Bemerkung: Es sollen beide Veranstaltungen besucht werden.		
Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 1. - 4.	**Minimale Dauer des Moduls:** Semester
SWS: 8	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Latinum I

Lehrformen: Übung, Kurs

Sprache: Deutsch

SWS: 8

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Latein 1 (Kurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung bereitet auf die Akademische Sprachprüfung an der KThF sowie auf die Prüfung über Gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum) vor.

Latein 2 (Kurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung setzt den Kurs Latein 1 aus dem Wintersemester 23/24 fort und bereitet auf die Akademische Sprachprüfung an der KThF sowie auf die Prüfung über Gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum) vor.

Prüfung

KTH-7401 Latinum I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul KTH-7402: Latinum II *Latin for Theologians: Part 2/3*		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Stefan Dirigl		
Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 2. - 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** Semester
SWS: 3	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Latinum II

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 3

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Die Bedeutung des Lateins als einer Grundlage der europäischen Kultur (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Einstündiger Vorlesungskurs, der aus 14 Themenbereichen zusammengesetzt ist.

Latein 3 (Blockkurs) (Kurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung bereitet auf die Akademische Sprachprüfung an der KThF sowie auf die Prüfung über Gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum) vor. Textgrundlage: Caesar, De bello Gallico (Ausgabe: Caesar, Bellum Gallicum. Vollständige Ausgabe, eingeleitet und kommentiert von Alois Guthardt, Aschendorff Verlag Münster (Textband + Wortkunde/Kommentar); ausleihbar in der Lehrbuchsammlung der Universitätsbibliothek!)

Latein 3, insbesondere für Studierende der Theologie (Kurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung bereitet auf die Akademische Sprachprüfung an der KThF sowie auf die Prüfung über Gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum) vor. Es können auch Studierende anderer Fakultäten teilnehmen. Für Studierende der PhilHist Fakultät wird am Ende eine eigene Prüfung zum Nachweis der Gesicherten Lateinkenntnisse angeboten. Textgrundlage: - Markusevangelium (Nova Vulgata) - Caesar, De bello Gallico (Ausgabe: Caesar, Bellum Gallicum. Vollständige Ausgabe, eingeleitet und kommentiert von Alois Guthardt, Aschendorff Verlag Münster (Textband + Wortkunde/Kommentar); ausleihbar in der Lehrbuchsammlung der Universitätsbibliothek!)

Prüfung

KTH-7402 Latinum II

Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten, benotet

Modul SZA-0202: Arabisch 1 (6 LP) *Arabic 1*		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Arabisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Arabisch 1 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Arabisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Arabisch 1 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZA-0205: Arabisch 2 (6 LP) *Arabic 2*		6 ECTS/LP
Version 1.6.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Arabisch (Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Arabisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Arabisch 2
Lehrformen: Übung
Sprache: Arabisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Arabisch 2 (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung
Arabisch 2 (6 LP)
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten

Modul SZA-0208: Arabisch 3 (6 LP) *Arabic 3*		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Arabisch (Niveau A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Arabisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Arabisch 3 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Arabisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Arabisch 3 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZA-0211: Arabisch 4 (6 LP) *Arabic 4*		6 ECTS/LP
Version 1.6.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Arabisch (Niveau A1+ GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Arabisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Arabisch 4 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Arabisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: **Arabisch 4** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**
Prüfung **Arabisch 4 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZC-0202: Chinesisch 1 (6 LP) *Chinese 1*		6 ECTS/LP
Version 2.9.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Chinesisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Chinesisch 1 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Chinesisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Chinesisch 1 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZC-0205: Chinesisch 2 (6 LP) *Chinese 2*		6 ECTS/LP
Version 2.6.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Chinesisch (Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Chinesisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Chinesisch 2
Lehrformen: Übung
Sprache: Chinesisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Chinesisch 2 / Gruppe A (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Chinesisch 2 / Gruppe B (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung
Chinesisch 2 (6 LP)
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten

Modul SZC-0208: Chinesisch 3 (6 LP) *Chinese 3*		6 ECTS/LP
Version 2.6.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Chinesisch (Niveau A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Chinesisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Chinesisch 3 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Chinesisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Chinesisch 3 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZC-0211: Chinesisch 4 (6 LP) *Chinese 4*		6 ECTS/LP
Version 2.6.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Chinesisch (Niveau A1+ GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Chinesisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Chinesisch 4
Lehrformen: Übung
Sprache: Chinesisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Chinesisch 4 (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung
Chinesisch 4 (6 LP)
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten

Modul SZE-0602: Academic and Professional English 1 (6 LP) *Academic and Professional English 1*		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins		
Inhalte: Sprachliche Strukturen und Techniken für englischsprachige Präsentationen und Verhandlungen		
Lernziele/Kompetenzen: Ausbau der fremdsprachlichen Kompetenz im Bereich der mündlichen Ausdrucksfähigkeit bei Präsentationen und mit dem Ziel der Erhöhung der Verhandlungssicherheit, aufbauend auf einer Sprachbeherrschung auf dem Niveau B1+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau von mindestens B1+ GER		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Academic and Professional English 1
Lehrformen: Übung
Sprache: Englisch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Academic and Professional English 1 (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung
Academic and Professional English 1 (6 LP)
Portfolioprüfung, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten
Beschreibung:
Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZE-0604: Academic and Professional English 2 (6 LP) *Academic and Professional English 2*		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins		
Inhalte: Verfassen von Texten akademischer und berufsbezogener Textsorten; englischsprachige Kommunikation in interkulturellen Kontexten		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, im Englischen in akademischen und berufsbezogenen Kontexten effizient schriftlich zu kommunizieren, Vertrautheit mit den Besonderheiten interkultureller Kommunikation; aufbauend auf einer Sprachbeherrschung auf dem Niveau B1+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau von mindestens B1+ GER		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Academic and Professional English 2
Lehrformen: Übung
Sprache: Englisch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Academic and Professional English 2 (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung
Academic and Professional English 2 (6 LP)
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten

Modul SZF-0102: Compétences orales (6 LP) *French: Oral Skills*	6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS14/15) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon	
Inhalte: • Prononciation • Expression orale *oder* Analyse de textes de presse	
Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Schwerpunkte: Aussprache, Sprechfertigkeit, Textverständnis (Ausgangsniveau B2 GER, Zielniveau B2+ GER)	
Bemerkung: Aus jedem Modulteil ist genau eine Lehrveranstaltung zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)	
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Französisch (Niveau B2 GER) Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Französisch.	**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung

Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1-2 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Prononciation
Lehrformen: Übung
Sprache: Französisch
SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Prononciation (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Expression orale / Analyse de textes de presse
Lehrformen: Übung
Sprache: Französisch
SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Analyse de textes de presse (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Expression orale (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Compétences orales (6 LP)

Mündliche Prüfung, 15 Minuten Vorbereitungszeit / Prüfungsdauer: 15 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZF-0201: Français 1 (6 LP) *French 1*		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Französisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Français 1 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Französisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: **Français 1** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**
Prüfung **Français 1 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZF-0202: Français 2 (6 LP) *French 2*		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Französisch (Niveau A1 GER) Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Französisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Français 2 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Französisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: **Français 2** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**
Prüfung **Français 2 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZF-0204: Français 3 (6 LP) *French 3*		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für den Übergang von der elementaren zur selbstständigen Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Französisch (Niveau A2 GER) Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Französisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Français 3
Lehrformen: Übung
Sprache: Französisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Français 3 (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung
Français 3 (6 LP)
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten

Modul SZF-0205: Français 4 (6 LP) *French 4*		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Französisch (Niveau A2+ GER) Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Französisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Français 4
Lehrformen: Übung
Sprache: Französisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Français 4 (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung
Français 4 (6 LP)
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten

Modul SZF-0206: Français 5 (6 LP) *French 5*		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Französisch (Niveau B1 GER) Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Französisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Français 5 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Französisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: **Français 5** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**
Prüfung **Français 5 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZF-0207: Français 6 (6 LP) *French 6*		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Französisch (Niveau B1+ GER) Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Französisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Français 6 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Französisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: **Français 6** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**
Prüfung **Français 6 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZI-0102: Competenza orale (6 LP) *Italian: Oral Skills*		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Maria Balì		
Inhalte: • Pronuncia e intonazione • Espressione orale		
Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Schwerpunkte: Aussprache, Sprechfertigkeit, Textverständnis (Ausgangsniveau B2 GER, Zielniveau B2+ GER)		
Bemerkung: Aus jedem Modulteil ist genau eine Lehrveranstaltung zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Italienisch (Niveau B2 GER) Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Italienisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1-2 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Pronuncia e intonazione
Lehrformen: Übung
Sprache: Italienisch
SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Pronuncia e intonazione (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Espressione orale
Lehrformen: Übung
Sprache: Italienisch
SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Espressione orale (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Competenza orale (6 LP)

Mündliche Prüfung, 15 Minuten Vorbereitungszeit / Prüfungsdauer: 15 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZI-0201: Italiano 1 (6 LP) *Italian 1*		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Maria Balì		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Italienisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Italiano 1 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Italienisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: **Italiano 1 / Gruppe A** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.** **Italiano 1 / Gruppe B** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.** **Italiano 1 / Gruppe C** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.** **Italiano 1 / Gruppe D** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Prüfung

Italiano 1 (6 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZI-0204: Italiano 2 (6 LP) *Italian 2*		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Maria Balì		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Italienisch (Niveau A1 GER) Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Italienisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Italiano 2 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Italienisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: **Italiano 2 / Gruppe A** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.** **Italiano 2 / Gruppe B** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.** **Italiano 2 / Gruppe C** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Prüfung

Italiano 2 (6 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZI-0207: Italiano 3 (6 LP) *Italian 3*		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Maria Balì		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Italienisch (Niveau A2 GER) Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Italienisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Italiano 3 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Italienisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: **Italiano 3 / Gruppe A** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.** **Italiano 3 / Gruppe B** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Prüfung

Italiano 3 (6 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZI-0210: Italiano 4 (6 LP) *Italian 4*		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Maria Balì		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Italienisch (Niveau B1 GER) Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Italienisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Italiano 4
Lehrformen: Übung
Sprache: Italienisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Italiano 4 (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung
Italiano 4 (6 LP)
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten

Modul SZP-0201: Português 1 (6 LP) *Portuguese 1*		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Portugiesisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Português 1 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Portugiesisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Português 1 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZP-0204: Português 2 (6 LP) *Portuguese 2*		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Portugiesisch (Niveau A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Portugiesisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Português 2

Lehrformen: Übung
Sprache: Portugiesisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Português 2 (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Português 2 (6 LP)
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten

Modul SZP-0207: Português 3 (6 LP) *Portuguese 3*		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Portugiesisch (Niveau A2 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Portugiesisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Português 3 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Portugiesisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Português 3 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZP-0210: Português 4 (6 LP) *Portuguese 4*		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Portugiesisch (Niveau B1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Portugiesisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Português 4 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Portugiesisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: **Português 4** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**
Prüfung **Português 4 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZQ-0201: Rumänisch 1 (6 LP) *Romanian 1*		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Rumänisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Rumänisch 1 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Rumänisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Rumänisch 1 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZQ-0204: Rumänisch 2 (6 LP) *Romanian 2*		6 ECTS/LP
Version 1.6.0 (seit SoSe14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Rumänisch (Niveau A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Rumänisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Rumänisch 2
Lehrformen: Übung
Sprache: Rumänisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Rumänisch 2 (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung
Rumänisch 2 (6 LP)
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten

Modul SZQ-0207: Rumänisch 3 (6 LP) *Romanian 3*		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS14/15) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Rumänisch (Niveau A2 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Rumänisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Rumänisch 3 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Rumänisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Rumänisch 3 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZQ-0210: Rumänisch 4 (6 LP) *Romanian 4*		6 ECTS/LP
Version 1.6.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Rumänisch (Niveau B1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Rumänisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Rumänisch 4

Lehrformen: Übung
Sprache: Rumänisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Rumänisch 4 (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Rumänisch 4 (6 LP)
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten

Modul SZR-0202: Russisch 1 (6 LP) *Russian 1*		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Russisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Russisch 1 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Russisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Russisch 1 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZR-0205: Russisch 2 (6 LP) *Russian 2*		6 ECTS/LP
Version 1.6.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Russisch (Niveau A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Russisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Russisch 2

Lehrformen: Übung
Sprache: Russisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Russisch 2 / Gruppe A (Übung)
Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Russisch 2 / Gruppe B (Übung)
Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Prüfung

Russisch 2 (6 LP)
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten

Modul SZR-0208: Russisch 3 (6 LP) *Russian 3*		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für den Übergang von der elementaren zur selbstständigen Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Russisch (Niveau A2 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Russisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Russisch 3 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Russisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Russisch 3 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZR-0211: Russisch 4 (6 LP) *Russian 4*		6 ECTS/LP
Version 1.6.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Russisch (Niveau A2+ GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Russisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Russisch 4

Lehrformen: Übung
Sprache: Russisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Russisch 4 (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Russisch 4 (6 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZS-0102: Destrezas orales (6 LP) *Spanish: Oral Skills*		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: • Pronunciación y entonación • Expresión oral *oder* Análisis de textos de actualidad		
Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Schwerpunkte: Aussprache, Sprechfertigkeit, Textverständnis (Ausgangsniveau B2 GER, Zielniveau B2+ GER)		
Bemerkung: Aus jedem Modulteil ist genau eine Lehrveranstaltung zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Spanisch (Niveau B2 GER) Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Ibero-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Spanisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1-2 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Pronunciación y entonación
Lehrformen: Übung
Sprache: Spanisch
SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Pronunciación y entonación (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Expresión oral / Análisis de textos de actualidad
Lehrformen: Übung
Sprache: Spanisch
SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Análisis de textos de actualidad (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Expresión oral (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Destrezas orales (6 LP)

Mündliche Prüfung, 15 Minuten Vorbereitungszeit / Prüfungsdauer: 15 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZS-0201: Español 1 (6 LP) *Spanish 1*		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Ibero-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Spanisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Español 1
Lehrformen: Übung
Sprache: Spanisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Español 1 / Gruppe A (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Español 1 / Gruppe B (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Español 1 / Gruppe C (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Español 1 / Gruppe D (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Español 1 / Gruppe E (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Español 1 / Gruppe F (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Español 1 (6 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZS-0204: Español 2 (6 LP) *Spanish 2*		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Spanisch (Niveau A1 GER) Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Ibero-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Spanisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Español 2 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Spanisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: **Español 2 / Gruppe A** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.** **Español 2 / Gruppe B** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.** **Español 2 / Gruppe C** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.** **Español 2 / Gruppe D** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Prüfung

Español 2 (6 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZS-0207: Español 3 (6 LP) *Spanish 3*		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Spanisch (Niveau A2 GER) Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Ibero-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Spanisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Español 3 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Spanisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: **Español 3 / Gruppe A** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.** **Español 3 / Gruppe B** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.** **Español 3 / Gruppe C** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Prüfung

Español 3 (6 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZS-0210: Español 4 (6 LP) *Spanish 4*		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Spanisch (Niveau B1 GER) Einschränkungen: • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Ibero-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Spanisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Español 4 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Spanisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: **Español 4 / Gruppe A** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.** **Español 4 / Gruppe B** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Prüfung

Español 4 (6 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZT-0202: Türkisch 1 (6 LP) *Turkish 1*		6 ECTS/LP
Version 2.8.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrverantaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Türkisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Türkisch 1 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Türkisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Türkisch 1 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZT-0205: Türkisch 2 (6 LP) *Turkish 2*		6 ECTS/LP
Version 2.6.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrverantaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Türkisch (Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Türkisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Türkisch 2
Lehrformen: Übung
Sprache: Türkisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Türkisch 2 / Gruppe A (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Türkisch 2 / Gruppe B (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung
Türkisch 2 (6 LP)
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten

Modul SZT-0208: Türkisch 3 (6 LP) *Turkish 3*		6 ECTS/LP
Version 2.6.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrverantaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Türkisch (Niveau A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Türkisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Türkisch 3 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Türkisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Türkisch 3 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZT-0211: Türkisch 4 (6 LP) *Turkish 4*		6 ECTS/LP
Version 2.6.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für den Übergang von der elementaren zur selbstständigen Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrverantaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Türkisch (Niveau A2 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Türkisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Türkisch 4
Lehrformen: Übung
Sprache: Türkisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Türkisch 4 (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung
Türkisch 4 (6 LP)
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten

Modul SZW-0201: Schwedisch 1 (6 LP) *Swedish 1*		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Schwedisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Schwedisch 1 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Schwedisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Schwedisch 1 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZW-0204: Schwedisch 2 (6 LP) *Swedish 2*		6 ECTS/LP
Version 1.6.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Schwedisch (Niveau A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Schwedisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Schwedisch 2 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Schwedisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: **Schwedisch 2 Gruppe A** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.** **Schwedisch 2 Gruppe B** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**
Prüfung **Schwedisch 2 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZW-0207: Schwedisch 3 (6 LP) *Swedish 3*		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Schwedisch (Niveau A2 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Schwedisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Schwedisch 3 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Schwedisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Schwedisch 3 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZW-0210: Schwedisch 4 (6 LP) *Swedish 4*		6 ECTS/LP
Version 1.7.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Schwedisch (Niveau B1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Schwedisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Schwedisch 4 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Schwedisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: **Schwedisch 4** (Übung) **Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**
Prüfung **Schwedisch 4 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZX-0202: Japanisch 1 (6 LP) *Japanese 1*		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Japanisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Japanisch 1 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Japanisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Japanisch 1 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZX-0205: Japanisch 2 (6 LP) *Japanese 2*		6 ECTS/LP
Version 1.7.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER und N5 Japanese Language Proficiency Test		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Japanisch (Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Japanisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Japanisch 2
Lehrformen: Übung
Sprache: Japanisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Japanisch 2 / Gruppe A (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Japanisch 2 / Gruppe B (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung
Japanisch 2 (6 LP)
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten

Modul SZX-0208: Japanisch 3 (6 LP) *Japanese 3*		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Japanisch (Niveau A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Japanisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Japanisch 3 **Lehrformen:** Übung **Sprache:** Japanisch / Deutsch **SWS:** 4 **ECTS/LP:** 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung **Japanisch 3 (6 LP)** Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet **Prüfungshäufigkeit:** wenn LV angeboten

Modul SZX-0211: Japanisch 4 (6 LP) *Japanese 4*		6 ECTS/LP
Version 1.6.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER und N4 Japanese Language Proficiency Test		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Japanisch (Niveau A1+ GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich **nicht kombinierbar** mit der Drittsprache Japanisch.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4	**Wiederholbarkeit:** siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Japanisch 4
Lehrformen: Übung
Sprache: Japanisch / Deutsch
SWS: 4
ECTS/LP: 6.0

Inhalte:
s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Japanisch 4 (Übung)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung
Japanisch 4 (6 LP)
Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
wenn LV angeboten

Modul KUK-0029: Bachelorarbeit Kunst- und Kulturgeschichte *Bachelor´s Thesis History of the Arts and Cultural History*		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter		
Lernziele/Kompetenzen: Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der oder die Studierende grundlegende Fach-kenntnisse erworben hat und in der Lage ist, wissenschaftliche Methoden und Er-kenntnisse bei der Bearbeitung eines eingegrenzten Problemfeldes aus dem Studi-engang selbstständig anzuwenden.		
Voraussetzungen: Die Anmeldung der Bachelorarbeit ist erst nach dem erfolgreichen Ablegen der im Modulhandbuch "Sprachkompetenz" aufgeführten Sprachkompetenzmodule zulässig (Latein bzw. zweite Fremdsprache außer Englisch). Der Zeitpunkt der Themenstellung und der Zeitpunkt für die Abgabe der Bachelorarbeit wird beim Zentralen Prüfungsamt aktenkundig gemacht (Anmeldung durch den/die Studierende(n) nach vorheriger Absprache mit dem Erstprüfer/ der Erstprüferin). Die Bearbeitungszeit von der Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit bis zu deren Abgabe beträgt zwei Monate.		**ECTS/LP-Bedingungen:** Die Bearbeitungszeit von der Themenstellung bis zur Abgabe der Arbeit beträgt zwei Monate. Das Thema kann nur einmal und nur aus triftigen Gründen mit Einwilligung des Prüfungsausschusses binnen einer Frist von vier Wochen nach Ausgabe des Themas zurückgegeben werden. Bei Wiederholung der Bachelorarbeit ist eine Rückgabe des Themas nicht zulässig. Bei der Abgabe einer Bachelorarbeit ist eine anonymisierte, elektronische Fassung dieser Arbeit auf einem Speichermedium vorzulegen. Mit der elektronischen Fassung ist eine vom Studierenden oder von der Studierenden unterschriebene Erklärung abzugeben, dass eingewilligt wird, die Arbeit mittels einer Plagiatssoftware zu überprüfen und zu diesem Zweck elekt-ronische Kopien gefertigt und gespeichert werden.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Empfohlenes Fachsemester:** 6.	**Minimale Dauer des Moduls:** Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Bachelorarbeit Kunst- und Kulturgeschichte **Sprache:** Deutsch

Prüfung
Bachelorarbeit Kunst- und Kulturgeschichte Bachelorarbeit, Umfang: 9.000-10.500 Wörter (Fließtext ohne Anhänge) / Bearbeitungsfrist: 2 Monate, benotet